

Sintfeld



BOTE

Mit Mitteilungen und Nachrichten aus dem Rathaus · Donnerstag, 7. Mai 2026 · Nr. 109

Bad Wünnenberg · Bleiwäsche · Elisenhof · Fürstenberg · Haaren · Helmern · Leiberg

„Gesunde Woche“ vom 11. bis 17. Mai



Bad Wünnenberg

Während der „Gesunden Woche“ soll die eigene Gesundheit in den Mittelpunkt gerückt werden. Seite 2

Bad Wünnenberg

Am 10. Mai startet wieder das Stadtradeln. Die Teilnehmer können dabei attraktive Preise gewinnen. Seite 8

Bad Wünnenberg

In Bad Wünnenberg sind die begleiteten Spaziergänge wieder aufgenommen worden. Seite 11

Leiberg

Mit dem Schützenfest in Leiberg vom 16. bis 18. Mai beginnt die diesjährige Schützenfest-Saison. Seite 12

In dieser Ausgabe

Neues aus dem
Bad Wünnenberger Rathaus

3

Bademeister Klaus Kramps feiert
40-jähriges Dienstjubiläum

4

Gesundheitsforum gibt kleine
Impulse mit großer Wirkung

7

DLRG Bad Wünnenberg bei Landesmeisterschaften erfolgreich

10

Profilschüler besuchen Ausbildungszentrum Beckhoff in Verl

12

Scheunenmarkt in Fürstenberg feiert 5-jähriges Bestehen

16

Patrick Groll ist neuer stellvertretender Leiter der Feuerwehr

18

„Richtfest“ in der ehemaligen evangelischen Kirche

20

Frühjahrsputz in allen Orsteilen sorgt für saubere Stadt

23

„Gesunde Woche“ in Bad Wünnenberg

Kneipp leben, Gesundheit bewusst erleben

Vom 11. bis 17. Mai steht Bad Wünnenberg wieder ganz im Zeichen der Gesundheit. Die „Gesunde Woche“ lädt dazu ein, sich Zeit für sich selbst zu nehmen, Neues auszuprobieren und die eigene Gesundheit in den Blick zu rücken – ganz im Sinne der Kneipp'schen Lehre.

In der Woche um den 17. Mai, dem Geburtstag von Sebastian Kneipp, erwartet die Bürgerinnen und Bürger ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen kostenfreien Angeboten. Auf dem Instagram-Kanal der Stadt (@badwuennenberg) gibt es täglich Impulse, Tipps und kleine Mitmachaktionen, die zeigen, wie sich Kneipp ganz einfach in den Alltag integrieren lässt.

Auch vor Ort wird einiges geboten: Von Yoga-Schnupperkursen, Klang- und Kneipptherapie, Hockergymnastik, Sportpowerkurs sowie Vorträge zum Thema Migräne, Candida-Belastung bis hin zu Naturerlebnissen wie einer Entdeckungstour rund um die Heilpflanze Brennnessel ist für jeden Ge-

schmack etwas dabei. Die Bad Wünnenberg Touristik GmbH beteiligt sich mit einer E-Bike Tour. Eine Frühjahrs-wanderung nach Kneipp im Waldbachtal wird über die Volkshochschule vor Ort veranstaltet.

Ein besonderer Programmpunkt ist der Vortrag von Daniel Engelbrecht mit dem Titel „Herzschlag – Mut zu neuen Wegen“ im KuGA. Der ehemalige Fußballprofi berichtet wie aus einem schweren Schicksalsschlag neue Wege und Möglichkeiten wurden. Ermöglicht wird der Vortrag durch die Techniker Krankenkasse. Außerdem stellt das Sanitätshaus Büscher praktische Alltagshilfen vor, die den Alltag erleichtern und die Selbstständigkeit unterstützen können. Die Anmeldung zu den Angeboten ist über den städtischen Veranstaltungskalender möglich.

Ein fester Bestandteil der Woche ist auch in diesem Jahr die Eröffnung des Barfußpfades: Gemeinsam mit dem Verkehrs- und Kneippverein und der Grundschule Bad Wünnenberg wird am

Mittwoch, 13. Mai um 09.30 Uhr, die neue Saison am Paddelteich eingeläutet. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

„In dieser Woche möchten wir den Fokus bewusst auf unsere Gesundheit legen und das umfasst alles, von Bewegung über Ernährung bis hin zu Achtsamkeit und Gemeinschaft“, so Selina Günter. „Wir freuen uns, wenn viele die Angebote nutzen und etwas für ihren Alltag mitnehmen.“ Wer mit dabei ist, kann gerne unter dem Hashtag #gesundewoche posten, die Stadt Bad Wünnenberg markieren oder Fotos direkt an marketing@bad-wuennenberg.de senden. Alle Termine und Informationen sind im Veranstaltungskalender unter www.bad-wuennenberg.de zu finden.

● Auf dem Titelfoto: Gesundheitsbeauftragte Selina Günter, Bürgermeisterin Ulla Berhorst-Schäfers und KuGA-Beauftragte Silvia Kramps freuen sich auf die „Gesunde Woche“ und gönnen sich ein wohltuendes Armbad im malerischen Golmecketal.

Alexander Siegfried in den Ruhestand verabschiedet

Nach 19 Jahren im Bauhof der Stadt Bad Wünnenberg verabschiedet sich Alexander Siegfried in den Ruhestand. In dieser Zeit war er ein verlässlicher und engagierter Mitarbeiter, der mit anpackte, wo es nötig war. Ganz nach dem Motto „Alles muss gemacht werden“ war er im gesamten Stadtgebiet im Einsatz und übernahm die unterschiedlichsten Aufgaben.

Mit seinem Einsatz und seiner Erfahrung hat er die Arbeit des Bauhofs über viele Jahre mitgeprägt. Kolleginnen und Kollegen schätzten Alexander Siegfried als hilfsbereiten und bodenständigen Teamplayer und verabschiedeten ihn mit einer kleinen Abschlussfeier.

Für den neuen Lebensabschnitt hat Alexander Siegfried bereits Pläne: Gemeinsam mit seiner Frau möchte



er künftig viel Zeit in der Natur verbringen und ausgedehnte Wanderungen unter-

nehmen. Zudem steht auch Zeit mit den Enkelkindern auf seinem Programm.

Impressum

Sintfeld Bote ist eine Sonderveröffentlichung von Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG, Haller Kreisblatt Verlags-GmbH, Niedernstr. 21-27, 33602 Bielefeld und Zeitungsverlag für das Hochstift Paderborn GmbH & Co. KG, Senefelder Str. 13, 33098 Paderborn

Redaktion:

Ulrich Windolph (verantw.)
Westfalen-Blatt Vereinigten
Zeitungsverlage GmbH & Co. KG,
Sudbrackstr. 17, 33611 Bielefeld

Produktion:

Julia Queren, Markus Schlotjunker

Anzeigen:

Michael-Joachim Appelt (verantw.)
OWL Media Solutions GmbH & Co.
KG, Niedernstr. 21-27, 33602 Bielefeld

Druck:

Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster

Sie möchten eine Anzeige in ihrem Stadtmagazin für Bad Wünnenberg schalten? Unser Anzeigenberater Matthias Steinhaus gibt Ihnen gerne Auskunft. Er ist erreichbar unter Telefon 05251 28 466 37 oder schriftlich per E-Mail an matthias.steinhaus@owl-mediasolutions.de



Matthias
Steinhaus

Sie sind Vereinsvertreter oder Pressebeauftragter eines Vereins oder einer Institution und haben ein spannendes Thema für die nächste Ausgabe des Sintfeld Boten, dem Stadtmagazins für Bad Wünnenberg? Dann schicken Sie uns Ihre Texte und Fotos per E-Mail an sintfeldbote@westfalenblatt.de



NEUES

aus dem Rathaus
Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Leserinnen und Leser,

der Mai steht in Bad Wünnenberg ganz im Zeichen der Gesundheit. Als Kneipp-Heilbad liegt uns dieses Thema besonders am Herzen – und genau das wird in den kommenden Wochen einmal mehr spürbar.

Vom 11. bis 17. Mai steht wieder die „Gesunde Woche“ an. Sie lädt dazu ein, innezuhalten und der eigenen Gesundheit bewusst Aufmerksamkeit zu schenken. Ganz im Sinne von Sebastian Kneipp, der sagte: „Wer keine Zeit für seine Gesundheit hat, wird später viel Zeit für seine Krankheiten brauchen“, geht es dabei nicht um große Veränderungen, sondern um kleine Impulse, die im Alltag wirken können. Genau dazu bietet die Woche viele Anregungen und Möglichkeiten zum Mitmachen. Ich erlebe dabei selbst immer wieder, wie gut es tut, sich bewusst Zeit zu nehmen – für Bewegung, für Ruhe oder einfach

für einen Moment draußen in der Natur. Genau daran knüpfen die vielfältigen Angebote der „Gesunden Woche“ an. Wer möchte, findet zudem auf unserer Website und in den sozialen Medien alle Angebote und zusätzliche Anregungen auch für zu Hause.

Auch beim STADTRADELN heißt es im Mai wieder: gemeinsam in Bewegung kommen. Steigt aufs Rad, sammelt Kilometer und erlebt, wie gut es tut, aktiv unterwegs zu sein – ganz nebenbei leisten wir einen Beitrag für unsere Umwelt. Ich selbst werde natürlich auch mein Bestes geben und versuchen möglichst viele Wege mit dem Rad zu absolvieren.

Und dann beginnt mit dem Mai auch die Schützenfestsaison. Als ehemalige Schützenkönigin kenne ich die besondere Stimmung dieser Tage gut und weiß, wie viel Vorbereitung, Herzblut und Freude in diesen Festen steckt. Ich bin gespannt auf viele Begeg-

nungen, Gespräche und Einladungen aus unseren Ortsteilen. Diese Feste sind tief im Leben unseres Stadtgebiets verankert und stehen für das, was uns ausmacht: Gemeinschaft, Tradition und ein gutes Miteinander.

Ich wünsche Euch einen wundervollen Monat Mai und grüße Euch herzlich.

**Ursula Berhorst-Schäfers
Bürgermeisterin**



Bürgermeisterin Ursula Berhorst-Schäfers

Foto: Swetlana Bürger

Aussteller für das Stadtfest gesucht

Am 13. September wird Bad Wünnenberg wieder zum Treffpunkt für alle Generationen – und dafür brauchen wir Sie! Für das diesjährige Stadtfest suchen wir engagierte Aussteller, Vereine, Initiativen und regionale Anbieter, die das Fest mit Leben füllen. Ob kulinarische Angebote, Kunsthandwerk, Mitmachaktionen, Informationsstände oder kreative Ideen – Vielfalt

ist ausdrücklich erwünscht. Wer sich einbringen möchte, hat die Chance, sich und sein Angebot einem breiten Publikum zu präsentieren und Teil eines besonderen Tages zu werden.

Interessierte können sich ab sofort über das Anmeldeformular auf der Website anmelden. Für Rückfragen steht Angela Winkelmann unter 02953 709 51 zur Verfügung.

Gemeinsam feiern. Gemeinsam erleben.

Werde Aussteller

beim Stadtfest 2026 in Bad Wünnenberg

SAVE THE DATE
13. September

Sei dabei und melde dich an!

www.bad-wuennenberg.de/de/stadtfest

*Bestatter sein bedeutet mehr,
als eine Beisetzung zu organisieren.
Bestatter sein heißt, zu jeder Tages- und
Nachtzeit bereit zu sein, Menschen in einer sehr
schwierigen Lebenslage zu helfen.*

BESTATTUNGEN

Reichert

- **Bestattungsvorsorge:**
 - kostenlose Beratung
 - individuell
 - persönlich
- **Überreg. Dienstleistungen**
- **Wir sprechen auch Russisch**

Мы говорим по русски!

Waldemar Reichert
geprüfter Bestatter
Tel.: 02953 965220 · Mobil: 0173 7212425
Email: info@bestattungen-reichert.de · Web: www.bestattungen-reichert.de

Klaus Kramps feiert 40-jähriges Dienstjubiläum im Waldschwimmbad

„Du bist das Herz des Waldschwimmbades“

Vier Jahrzehnte im selben Beruf, am selben Ort und doch kein Tag wie der andere: Klaus Kramps feiert sein 40-jähriges Dienstjubiläum als Bademeister im Waldschwimmbad in Bad Wünnenberg.

Sein Aufgabenbereich ist breit: Beckenaufsicht, Wartung und Instandhaltung der technischen Anlagen, Schwimmunterricht sowie das Mitwirken bei Planung und Durchführung von Veranstaltungen. Ein besonderes Projekt war auch der Umbau des Freibads, den er maßgeblich begleitet hat. Von der Auswahl der Filtertechnik bis zur Mitgestaltung des Außenbereichs hat er wichtige Entscheidungen mitgetragen. Seit 40 Jahren sorgt er mit seiner Arbeit dafür, dass das Waldschwimmbad weit über die Stadtgrenzen hinaus als familienfreundlicher und beliebter Ort wahrgenommen wird.

Wenn Klaus über seinen Beruf spricht, geht es schnell um Menschen. Der Kontakt zu Badegästen jeden Alters,



das Vertrauen der Familien und die vielen bekannten Gesichter über Jahre hinweg sind für ihn das, was den Beruf trägt. Mehr als 1.000 Kin-

dern und Erwachsenen hat er in den letzten 40 Jahren das Schwimmen beigebracht.

Eine prägende Erinnerung ist für ihn die erste Wiederbe-

lebung eines Kindes. „Danach habe ich lange überlegt, ob ich diesen Beruf weiter ausüben soll“, sagt er rückblickend. Am Ende war es die Überzeugung, Verantwortung zu übernehmen und für andere da zu sein, die ihn bestärkt hat. Heute blickt er ohne Zweifel auf diesen Weg.

Sein Vater, selbst Badleiter, holte ihn einst ins Waldschwimmbad und legte ihm den Beruf nahe. „Ich kenne das Bad in- und auswendig“, sagt er mit einem Lächeln. Schon als Jugendlicher arbeitete er dort in den Ferien.

Auch sportliche Erfolge bleiben unvergessen, etwa der Gewinn der ersten Deutschen Meisterschaft 1991 mit der DLRG Bad Wünnenberg oder die Teilnahme an der WM 2002 als Trainer. Unter seiner Leitung wurde die Ortsgruppe deutschlandweit bekannt und ist immer noch sehr erfolgreich. Gleichzeitig gibt es die leisen Momente, die ihm besonders viel bedeuten. Ein Badegast sagte einmal zu ihm: „Klaus, du bist das Herz und die Seele des



Waldschwimmbades“.

Das unterstrich auch Bürgermeisterin Ulla Berhorst-Schäfers in der Feierstunde zum Dienstjubiläum. „Danke, dass du unser Waldschwimmbad seit 40 Jahren maßgeblich mit prägst. Du bist für viele Menschen das Gesicht des Bades und jemand, dem man vertraut“, so Berhorst-Schäfers. Mit großem Respekt und Dank würdigte sie die Arbeit, die Klaus Kramps seit Jahrzehnten leistet. „Außerdem bist du ein wichtiger Ansprechpartner für alle Kollegen, denn keiner kennt das Bad so wie du“.

1000-Marke soll dieses Jahr geknackt werden

Sportabzeichen-Saisoneröffnung

Mit insgesamt 966 abgelegten Sportabzeichen im Jahr 2025 hat Bad Wünnenberg das angestrebte Ziel von 1000 nur knapp verpasst. 677 Kinder und Jugendliche sowie 289 Erwachsene stellten sich den sportlichen Anforderungen. Trotz der leicht verfehlten Marke zeigt die hohe Beteiligung, welchen Stellenwert das Deutsche Sportabzeichen im Stadtgebiet weiterhin hat.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist die enge Zusammenarbeit zwischen Schulen und Sportvereinen. Diese Kooperationen tragen maßgeblich dazu bei, insbesondere junge Menschen für Bewegung und sportliche Herausforderungen zu begeistern. Gleichzeitig gewinnt auch das Familiensportabzeichen an Bedeutung. So nahmen allein beim BSV Fürstenberg im Jahr 2025 insgesamt 28 Familien erfolgreich teil, jeweils mit mindestens drei Personen aus zwei Generationen.

Auffällig ist zudem die große Zahl an Teilnehmenden,

die das Sportabzeichen bereits seit vielen Jahren regelmäßig absolvieren. Diese kontinuierliche Teilnahme unterstreicht die Bedeutung des Sportabzeichens als festen Bestandteil im Vereinsleben und als Instrument zur persönlichen Fitnessüberprüfung.

Auch für die kommende Saison bestehen vielfältige Möglichkeiten zur Teilnahme: Beim TuS finden die Abnahmen regelmäßig donnerstags um 18.30 Uhr im Aalstadion statt. Weitere Termine bieten die Vereine BSV und HTSV an. Der SV Rot-Weiß Bleiwäsche arbeitet bei der Abnahme mit dem TuS zusammen, während in Haaren und Helmern Termine nach Anfrage organisiert werden. Der Schwimmnachweis sowie Disziplinen im Kurz- und Langstreckenschwimmen können zudem im Frei- und Hallenbad erbracht werden.

Inhaltlich wird das Sportabzeichen weiterentwickelt. Seit 2025 ergänzen neue

Übungen im Bereich Kraft – darunter Liegestütze, Bauchpresse, Bauchstütze und Klimmzüge – das Angebot. Für 2026 ist zudem eine Erweiterung im Bereich Koordination vorgesehen, etwa mit Übungen wie Ballumgreifen, Kick-Fangen oder dem Koordinations-T-Lauf. Damit wird das Sportabzeichen noch individueller und vielseitiger gestaltbar. Auch Menschen mit Behinderung finden passende Angebote. In Bleiwäsche stehen speziell geschulte Prüfer zur Verfügung.

Mit dem Programm „Sportabzeichen-digital“ wird zudem die Dokumentation für Teilnehmende transparenter. Persönliche Leistungen und bisherige Abzeichen können jederzeit eingesehen werden. Für das Jahr 2026 setzen sich die Vereine erneut das Ziel, die Marke von 1000 Sportabzeichen zu erreichen. „Gemeinsam wollen wir die Challenge der 1000 Sportabzeichen im Stadtgebiet Bad Wünnenberg über die Ziellinie bringen“, so Jörg Rörig.



Termine 2026

Samstag, den 18. April
Sonntag, den 10. Mai
Sonntag, den 24. Mai
Sonntag, den 31. Mai
Samstag, den 06. Juni
Sonntag, den 21. Juni
Sonntag, den 05. Juli
Sonntag, den 8. September
Samstag, den 26. September
Samstag, den 10. Oktober



Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie einen Termin außerhalb dieser Zeiten wünschen.

Die Abnahme ist am Leiberger Sportplatz
Samstags ab 09:00 Uhr
Sonntags ab 09:30 Uhr





In der Kita Regenbogenland ist die neue Bücherei eingerichtet und lädt die Kinder ein, in Geschichten und Bildern zu versinken. Eine freundliche Eule begleitet die Kinder beim Lesen. Ihren Namen „Eulivia“ haben die Kinder gemeinsam durch Abstimmung bestimmt

Lese-Paradies in Leiberger Kita geschaffen

Neue Bücherei im Regenbogenland

Ein kleines, feines Lese-paradies gibt es ab sofort in der Kita Regenbogenland: Die neue Kita-Bücherei ist eingerichtet und lädt die Kinder ein, in Geschichten und Bildern zu versinken.

„Was lange währt, wird endlich gut“ – nach diesem Motto kann die Bücherei nun endlich von den Kindern genutzt werden. Die Bilderbücher sind kindgerecht auf Augenhöhe in thematisch geordneten Regalen einsortiert. Ein gemütliches Sofa lädt zum Verweilen ein, und die Kinder können sich in Ruhe mit ihren Lieblingsbüchern beschäftigen.

Besonders spannend: Jeden Donnerstag dürfen jeweils drei Kinder der Kita Regenbogenland pro Gruppe ein Buch ausleihen. Dafür steht ein Bücherrucksack bereit, mit dem die Kinder ihre Geschichten über das Wochenende mit nach Hause nehmen können. Begleitet wird der Büchereibesuch von einer Erzieherin, die den Kindern beim Stöbern und Aus-

wählen zur Seite steht. Eine kleine Besonderheit hat die Bücherei außerdem: Eine freundliche Eule begleitet die Kinder beim Lesen. Ihren Namen „Eulivia“ haben die Kinder gemeinsam durch Abstimmung bestimmt – jeder konnte mit einem Lego Duplo Stein seine Stimme abgeben.

Die Kita-Bücherei unterstützt die frühkindliche Bildung, fördert die Sprachentwicklung und soziale Kompetenzen. Sie bietet einen Rückzugsort, stärkt Verantwortung durch die Ausleihe und eröffnet Raum für Vorlesestunden. Die Kinder lernen, selbstbestimmt Bücher nach ihren Interessen auszuwählen und einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien zu entwickeln.

Die Kita Regenbogenland freut sich, mit der Bücherei einen Ort geschaffen zu haben, der Lust auf Lesen weckt, Geschichten erlebbar macht und Familien die Gelegenheit gibt, gemeinsam in Büchern zu versinken.



Warum? Darum:



SUBARU

329

ab € mtl.

ohne
Anzahlung



Der Subaru Forester. Unser Familien-SUV mit Allradantrieb.

Warum den Subaru Forester leasen? Darum:

- Wegen unserer Serienausstattung mit ...
- SUBARU e-BOXER-Hybrid-Technologie
 - innovativen Fahrerassistenzsystemen, z. B. EyeSight²
 - bis zu 2.055 kg³ Anhängelast
 - Klimaautomatik und modernstem Infotainment
 - X-Mode und 220 mm Bodenfreiheit
 - 5 Jahren Vollgarantie*

Action Leasing-Paket¹

- 0,- € Anzahlung
- ab 329,- € mtl.
- Service Flatrate ab 19,99 € mtl.**



Forester ab MJ25 2.0ie: Energieverbrauch (l/100 km) kombiniert: 8,1; CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 183; CO₂-Klasse: G.

Abbildung enthält Sonderausstattung. * 5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. **Optionale Subaru Service-Flatrate: Gültig vom 01.04.2026 bis 30.06.2026 ab dem Modelljahr 2022 bei Kauf eines Neu- oder Vorführwagens im Aktionszeitraum. Enthält je nach gewähltem Produkt alle Wartungen und Verschleißreparaturen nach den Subaru Herstellervorgaben inkl. Material und Lohnkosten. Abschließbar nur für Neu- und Vorführwagen bis 12 Monate/15.000 km. Detailinformationen unter www.subaru.de/subaru-flatrate. Vertragspartner ist die Real Garant GmbH Garantiensysteme. ¹ Die Aktion gilt vom 01.04.2026 bis 30.06.2026 in Verbindung mit dem Leasing eines aktuellen Subaru Forester (Modelljahr 2025/2026) (Neu- oder Vorführwagen), Zulassung/Besitzumschreibung bis 31.12.2026 bei teilnehmenden Subaru Partnern. Die Aktion wird von der SUBARU Deutschland GmbH getragen und ist nicht mit anderen Aktionen der SUBARU Deutschland GmbH kombinierbar mit Ausnahme des Aktionsangebots zur Service-Flatrate. Weitere Detailinformationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru-Partner oder unter www.subaru.de. Subaru Forester MJ26 Exclusive Leasingbeispiel (gültig bis 30.06.2026): Anzahlung 0 EUR, monatliche Rate 329 EUR, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung p. a. 10.000 km, zzgl. Überführungskosten 1090 EUR, Gesamtpreis (inkl. Überführungskosten) 12.934 EUR. Ein freibleibendes Leasingangebot der SUBARU Finance, ein Service der MCE Bank GmbH, Schieferstein 9, 65439 Flörsheim. Alle Preise verstehen sich inkl. Umsatzsteuer. Alle vorgenannten Aktionen sind nicht mit Behörden-, Großabnehmer- und Branchenrabatten kombinierbar. ² Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. ³ Anhängelast gebremst bis 8 % Steigung nach Anhängelasterhöhung gegen Aufpreis.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller www.subaru.de   

Autohaus Bonefeld GmbH
Mittelstraße 47
33181 Bad Wünnenberg
Tel.: 02953/99050



Aktuelle Termine für den Monat Mai 2026

Infos zu den Angeboten im Familienzentrum, Tel.: 02953 472

Dienstag 8.30 Uhr – 10.00 Uhr 06.07.26	Beratungsstelle für Eltern, Kinder u. Jugendliche des Caritas- Verbandes Paderborn e.V. Mögliche Termine: 8.30 Uhr, 9.00 Uhr und 9.30 Uhr Ort: Familienzentrum Rappelkiste Tel.: 02953 472 Bitte melden Sie sich telefonisch an!
Montag wöchentlich 09.30 -11.30 Uhr Einstieg jederzeit möglich!	Krabbelgruppe für Kinder ab 4 Monaten bis zum Kindergarteneintritt Ansprechpartnerin: Eva Renneke-Kriener (Erzieherin) Ort: Kleine Rappelkiste, Kirchstr. 10 Anmeldungen: Familienzentrum Kita Rappelkiste Tel. 02953 472 Bitte melden sie sich für eine Gruppe an
Freitag 17.30 – 18.30 Uhr 08.05. 12.06. 10.07.26	Kinder – Yoga (5-10 Jahre) Mit Bewegung, Spaß, Sinneserfahrungen und Atemübungen finden die Kinder einen Weg zu mehr Ruhe, Konzentration und Ausgeglichenheit. Ort: Familienzentrum Rappelkiste Fürstenberg Kursleiterin & Anmeldung: Karin.Hammerschmidt@paderborn.com Tel.: 02953 99175
Donnerstag 17.15-18.15 Uhr	Schwangerensport Ab der 13. SSW kannst du in diesem Kurs sportlich aktiv bleiben und deinen Körper auf die Geburt vorbereiten. Durch gezielte Übungen lindern wir deine Beschwerden und stärken deinen Beckenboden. Ort: Familienzentrum Rappelkiste Fürstenberg Kosten: 10/Stunde (wird in der Regel von der Krankenkasse bezuschusst – Präventionskurs) Kursleitung: Lina Fahle (Hebamme) Anmeldung: 0160 92428069 oder über die Kursliste unter www.fahle.hebamio.de
Donnerstag 18.30-20.00 Uhr	Rückbildungskurs Eine Schwangerschaft und eine Geburt verändern den Körper, deshalb ist es wichtig nach der Geburt einen Rückbildungskurs zu besuchen. Du solltest mit diesem Kurs circa 6-8 Wochen nach der Geburt beginnen. Kosten: Übernimmt die Krankenkasse (6 Termine à 90 Minuten & ein Termin à 60 Minuten) Kursleitung, Anmeldung & Ort: s. Schwangerensport
Dienstag 19.30-20.30 Uhr 05.05.26 12.05.26 19.05.26 02.06.26 09.06.26	Qigong Infos zum Kurs entnehmen Sie bitte dem VHS Katalog. Kosten: 53€ (min. 6/ max. 10 Personen) Kursleitung: Anne Altrogge Anmelduing: 02953 70915
Mittwoch 18.00 Uhr – 19.30 Uhr 06.05.26	Yoga und Meditation mit ätherischen Ölen – Motivation und Herzenswärme Infos zum Kurs entnehmen Sie bitte dem VHS Katalog. Kosten: 9€ (min.6/ max. 12 Personen) Kursleitung: Anne Gödde Anmelduing: VHS Tel.: 02953- 70915

Gesundheitsforum Bad Wünnenberg im Mai/Juni

Kleine Impulse, große Wirkung

Manchmal braucht es gar nicht viel, um der eigenen Gesundheit etwas Gutes zu tun: ein bewusster Abend, ein neuer Blick auf den eigenen Körper oder Bewegung in der Natur. Das Gesundheitsforum Bad Wünnenberg setzt im Mai und Juni genau hier an und bietet Angebote, die Wissen vermitteln, Orientierung geben und kleine Veränderungen im Alltag anstoßen können.

Frühjahrs-Wanderung nach Kneipp im Waldbachtal (12.05. & 19.06.2026 | jeweils 18:00 – 20:15 Uhr)

Die geführte Wanderung auf den Spuren von Sebastian Kneipp verbindet Bewegung mit Gesundheitswissen inmitten der Natur. Im Waldbachtal werden die fünf Säulen der Kneipp-Lehre – Lebensordnung, Wasser, Bewegung, Ernährung und Pflanzenheilkunde – anschaulich vermittelt und in den Alltag übertragen. Treffpunkt ist der Parkplatz am Mohnberg im Aatal.

Mit Freude ins „Regel-lose“ Leben – Entspannt in die Wechseljahre (21.05.2026 | 18:00 – 20:15 Uhr)

Die Wechseljahre als neue Lebensphase verstehen und ak-

tiv gestalten: Heilpraktikerin Heike Scheppe vermittelt ganzheitliche Ansätze, um Beschwerden wie Hitzewallungen oder Schlafstörungen zu lindern. Gleichzeitig geht es darum, den eigenen Körper besser kennenzulernen und gestärkt in diese Zeit zu gehen.

Kopf hoch! Migräne verstehen und im Alltag meistern (09.06. & 16.06.2026 | jeweils 19:00 – 20:30 Uhr)

Migräne betrifft viele Menschen und geht weit über klassische Kopfschmerzen hinaus. An zwei Abenden werden Ursachen, Auslöser und mögliche Wege zur Linderung beleuchtet. Der Neurowissenschaftler Dr. Reiner Czaniera gibt Einblicke in aktuelle Forschung und zeigt Strategien für einen selbstbestimmten Umgang mit der Erkrankung auf.

Die Anmeldung zum Programm des Gesundheitsforums ist unter www.vhs-vorort.de oder telefonisch bei der Stadt Bad Wünnenberg unter 02953 709-15 möglich. Weitere Informationen zu den Kursen gibt es auf <https://www.bad-wuennenberg.de/de/stadt/gesundheit/gesundheitsforum.php>



Ein Blick in den Polizeiwagen: Dorfpolizist Torsten Dören zeigt den Kindern der „Kleinen Rasselbande“ seine Ausrüstung und beantwortet ihre Fragen rund um den Polizeialltag. Foto: Stadt Bad Wünnenberg

Dorfpolizist macht Kita-Kinder fit für den Straßenverkehr

Große Aufregung herrschte im Kindergarten „Kleine Rasselbande“ in Bad Wünnenberg, als kürzlich ein ganz besonderer Besuch anstand: Polizei Bezirksdienstbeamter Torsten Dören kam vorbei, um den Schulkindern der Einrichtung spielerisch und anschaulich die wichtigsten Regeln im Straßenverkehr näherzubringen.

Mit viel Geduld und einem offenen Ohr für die Fragen der Kinder erklärte Dören die

Aufgaben und Ausrüstung der Polizei und wie man sicher eine Straße überquert. Besonders spannend wurde es, als die Kinder selbst aktiv werden durften: gemeinsam übten sie das sichere Verhalten an einer Straße und lernten, wie wichtig es ist, nach links, rechts und wieder nach links zu schauen. Auch das Verhalten an einer Ampel und einem Zebrastreifen wurden ausführlich besprochen.

Das Highlight für die Kinder war es, das Polizeiauto aus nächster Nähe zu betrachten. Dieses sorgte für staunende Gesichter und machte den Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Das Kindergarten-Team dankt sich herzlich bei Torsten Dören für einen spannenden und lehrreichen Nachmittag, der gezeigt hat: Verkehrserziehung kann Spaß machen - und ist gleichzeitig von großer Bedeutung.

Wasserzählerwechsel im Stadtgebiet Bad Wünnenberg

Im Stadtgebiet Bad Wünnenberg steht in diesem Jahr turnusgemäß der Austausch der Wasserzähler des Baujahres 2020 und älter an.

Mit der Organisation und Durchführung des Austauschs haben die Stadtwerke Bad Wünnenberg die Messstellensteuerung der Westfalen Weser Netz GmbH beauftragt. Der Wechsel selbst wird von einem Dienstleister vorgenommen. Die Monteure sind ab dem 08. Juni zu den üblichen Geschäftszeiten unterwegs.

Die betroffenen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer erhalten in den kommenden Wochen ein Informationsschreiben. Darin enthalten sind die Kontakt-

daten des Dienstleisters, die Angaben zum Wasserzähler sowie ein Terminvorschlag für den Austausch. Terminänderungen können nur direkt mit dem Dienstleister abgestimmt werden.

Um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen, bittet die Stadt darum, die Zähleranlagen zugänglich zu machen. Eigentümer, die nicht selbst vor Ort wohnen, werden gebeten, ihre Mieter oder Hausbewohner über den bevorstehenden Termin zu informieren.

Die Monteure können sich am vereinbarten Termin ausweisen und legen auf Wunsch ein Legitimationsschreiben der Stadtwerke Bad Wünnenberg vor.

PARKHOTEL
HEGERS

Ihre Familienfeier bei uns!

Sie planen ein Familienfest?

Dann lassen Sie uns Ihr Gastgeber sein.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, mit **bis zu 80 Gästen**

bei uns stilvoll zu feiern. Ob zum Mittagessen,

nachmittags zu Kaffee und Torte

oder als Abendveranstaltung:

Wir halten Ihnen für Ihre Feier komplett den Rücken frei, damit Sie sich voll und ganz auf Ihre Gäste konzentrieren können.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Mädels-Abend

jeden Mittwoch

treffen, essen, trinken,
quatschen, fröhlich sein

Frühstücksbüffet

jeden Sonntag

liebepoll, regional,
genüsslich schlemmen

Öffnungszeiten:

Mittwoch–Freitag 18.00 Uhr – 22.00 Uhr, Samstag 12.00 – 14.00 Uhr und 18.00 – 22.00 Uhr,

Sonntag 09.00 Uhr – 22.00 Uhr (Montag und Dienstag Ruhetag)

Familie Hegers | Hoppenberg 2 | 33181 Bad Wünnenberg

Telefon 02953-8349 | www.parkhotel-hegers.de | info@parkhotel-hegers.de

STADTRADELN in Bad Wünnenberg

Fokus auf das Zweirad

Vom 10. bis 30. Mai heißt es im Stadtgebiet wieder gemeinsam kräftig in die Pedale treten: Die Stadt Bad Wünnenberg nimmt auch in diesem Jahr am internationalen Wettbewerb STADTRADELN teil. Alle Bürgerinnen und Bürger, die in Bad Wünnenberg leben, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören, sind eingeladen, sich anzumelden und in Teams möglichst viele Radkilometer zu sammeln.

Beim STADTRADELN dreht sich alles darum, Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen, ein Bewusstsein für nachhaltige Mobilität zu schaffen und die Gesundheit zu stärken. Ein Team kann nach der Registrierung auf der Website jede und jeder bilden – ob Vereine, Schulklassen, Freundeskreise oder Unternehmen. Wer sich keiner speziellen Gruppe anschließen möchte, meldet sich in einem der „offenen Teams“ für jeden Ortsteil an. Die geradelten Kilometer werden anschließend bequem über die STADTRA-

DELN-Website oder per App erfasst. Mehr Informationen zum STADTRADELN und zur Anmeldung gibt es unter www.bad-wuennenberg.de/de/stadtradeln

Auch in diesem Jahr warten wieder attraktive Preise. Unter allen Teilnehmenden, die im Aktionszeitraum mindestens 50 Kilometer erradeln, verlost das Radhaus Büren hochwertiges Fahrradzubehör. Für Unternehmen in Bad Wünnenberg gibt es in diesem Jahr einen besonderen Anreiz zum Mitmachen: Es wartet eine Eispause für das ganze Team. Voraussetzung ist, dass jeder Radelnde mindestens 50 Kilometer zurückgelegt hat. Diese Aktion wird vom aatal.HAUS unterstützt und der Termin wird individuell mit den Gewinnteams abgestimmt.

Über den Stadtbereich hinaus gibt es weitere Preise: Kreisweit werden vier Präsentkörbe sowie ein Familienpreis verlost, die aktivste Grundschule und die aktivste weiterführende Schule im Kreis erhalten einen Besuch

der Profis des SC Paderborn 07, und beim landesweiten Wettbewerb „Schulradeln NRW“ werden die fahradaktivsten Klassen und Schulen ausgezeichnet.

Begleitend zur Aktion bietet die Bad Wünnenberg Touristik GmbH zwei geführte Radtouren an. Am Dienstag, 12. Mai um 17 Uhr startet die After-Work-Tour und am Mittwoch, 27. Mai um 17.30 Uhr die Feierabendtour. Eine Anmeldemöglichkeit und mehr Infos zu den Touren finden Interessierte im Veranstaltungskalender auf der Homepage.

Bürgermeisterin Ulla Berhorst-Schäfers ruft alle Bad Wünnenbergerinnen und Bad Wünnenberger dazu auf, mitzumachen: „Schnappt euch euer Rad, genießt die frische Luft und radelt los – ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Gemeinsam im Team macht das Ganze noch mehr Spaß! Also alle mitmachen, Kilometer sammeln und ganz nebenbei etwas für Gesundheit und Klima tun.“



Geht mit gutem Beispiel voran: Bürgermeisterin Ulla Berhorst-Schäfers ruft zum Mitmachen beim STADTRADELN auf und setzt sich selbst aufs Fahrrad.

Foto: Stadt Bad Wünnenberg

Radfahrtraining der Klassen 6 der Profilschule Radtouren nach Feierabend

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6a-d absolvierten Ende April im Rahmen einer Prävention zur Verkehrssicherheit ein Radfahrtraining. Dieses diente zur Auffrischung der in der Grundschule durchlaufenen Radfahrausbildung. In einem theoretischen Teil wurden wichtige Verkehrsregeln wiederholt und die Schülerinnen und Schüler dadurch auf ein von der Landesverkehrswacht NRW angebotenes 18 Fragen umfassendes Verkehrsquiz vorbereitet. Der praktische Teil fand bei bestem Wetter auf dem Kleinspielfeld der Profilschule Fürstenberg statt. Hier wurde nach dem Vorbild des ADAC-Fahrradparcours ein acht Stationen umfassender Geschicklichkeitsparcours aufgebaut, der Geschicklichkeits- und Verhaltensanforderungen aus dem realen Verkehrsgeschehen simuliert. Die Schülerinnen und Schüler nahmen daran mit ihren eigenen Zweirädern teil. Deren Verkehrssicherheit überprüfte Polizeioberkommissar Torsten Dören.



Die Klasse 6b der Profilschule Fürstenberg beim Radfahrtraining.

Foto: Alexandra Müller

Insgesamt sichtete er 70 Fahrräder. Dabei fiel auf, dass etwa ein Drittel der Zweiräder nicht über die vorgeschriebenen weißen Reflektoren vorne und entsprechend roten Reflektoren hinten verfügten. Möglicherweise lag das daran, dass viele der Kinder Mountainbikes nutzen, die primär als Sportgerät gedacht, mit Gadgets zum Erfüllen der Verkehrssicherheit nachgerüstet werden müssen, wobei dann entsprechende Reflektoren vergessen werden.

Aber nicht nur eine aktive Be-

leuchtung in Form von Scheinwerfern und Rücklichtern sind für das Gesehenwerden wichtig, sondern auch passive Anbauteile wie Pedal- oder Speichenreflektoren, um bei Dunkelheit auch seitlich wahrgenommen zu werden.

Als Helfer standen den teilnehmenden Radfahrern Schülerinnen und Schüler der Zweirad-Mechanik-AG der Doppeljahrgangsstufe 9/10 zur Seite. Diesen fiel unter anderem das unsichere Fahrverhalten einiger 6-er Schüler auf. Außerdem fiel es

einigen Radfahrern schwer, an der Station „Spurwechsel“ ein korrektes Linksabbiegen mit Schulterblick und Handzeichen durchzuführen. Darüber hinaus stellte der Kreisel, der einhändiges Fahren abverlangte und die Wippe, deren Überqueren schon etwas Mut erforderte, besondere Herausforderungen dar. Auch das ein oder andere Verkehrshütchen wurde beim Durchfahren der S-Gasse gelegentlich umgeworfen. Insgesamt schafften 15 Fahrerinnen und Fahrer eine fehlerfreie Fahrt.

Im Rahmen der Aktion „Stadtradeln“ lädt die Bad Wünnenberg Touristik GmbH zu zwei abwechslungsreichen After-Work-Radtouren ein.

Die erste Tour startet am 12. Mai um 17 Uhr. Auf einer Strecke von rund 40 Kilometer führt die Route durch mehrere Ortsteile und bietet Naturerlebnisse sowie beeindruckende Ausblicke. Die zweite Tour startet am 27. Mai um 17:30 Uhr. Diese etwas gemütlichere Strecke umfasst 35 Kilometer und dauert rund drei Stunden. Treffpunkt für beide Touren ist die Konzertschale im Kurpark (In den Erlen 28) in Bad Wünnenberg. Die Touren sind für E-Bike Fahrer oder geübte Radfahrer geeignet. Die Teilnahme ist kostenfrei, es besteht Helmpflicht.

Um eine optimale Organisation zu gewährleisten, wird um vorherige Anmeldung gebeten. Interessierte können sich online über den Veranstaltungskalender auf www.bad-wuennenberg.de oder unter 02953/99880 anmelden.



Julia Schlüter (Schulamtsdirektorin), Christoph Hesse (Stadt Bad Wünnenberg), Schulleiterin Reinhild Harst, Ortsvorsteher Hubertus Kappius und Bürgermeisterin Ulla Berhorst-Schäfers freuen sich über die Verstärkung durch Stephanie Schumacher im Leitungsteam.

Foto: Stadt Bad Wünnenberg

Neue Konrektorin an der Grundschule Haaren/Helmern

Stephanie Schumacher verstärkt Schulleitung

Die Katholische Grundschule Haaren-Helmern hat eine neue Konrektorin: Stephanie Schumacher verstärkt seit Kurzem die Schulleitung und bringt dabei sowohl pädagogische Erfahrung als auch Leitungskompetenz mit.

Nach ihrem Referendariat, das sie 2015 in Paderborn abschloss, war Stephanie Schumacher an verschiedenen Grundschulen in der Region tätig, unter anderem in Hövelhof und im Kreis Gütersloh. Nach ihrer Elternzeit kehrte sie nach Paderborn zurück und übernahm 2022 erstmals die Position der Konrektorin an der Stephanusschule.

Dort war sie neben organisatorischen und administrativen Aufgaben auch in der Schul- und Unterrichtsentwicklung aktiv. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Digitalisierung sowie auf sprachsensiblen Unterrichtskonzepten. Diese Erfahrungen möchte sie nun an der KGS Haaren-Helmern einbringen.

Studierte hat Stephanie Schumacher die Fächer Ma-

thematik und katholische Religion, zudem verfügt sie über die Lehrbefähigung für den Sportunterricht.

Motiviert habe sie vor allem die Möglichkeit, Schule aktiv mitzugestalten, so Schumacher. „Als Konrektorin kann ich meine Erfahrungen aus dem Unterricht einbringen und gleichzeitig gemeinsam mit der Schulleitung und dem Kollegium an der Weiterentwicklung der Schule arbeiten.“

An der KGS Haaren-Helmern schätzt sie besonders die herzliche Atmosphäre und den engen Zusammenhalt. Die Schule sei ein Ort gelebter Inklusion, an dem jedes Kind individuell gefördert werde. „Jedes Kind bringt unterschiedliche Stärken und Bedürfnisse mit. Darauf sollten wir im Unterricht bestmöglich eingehen“, betont sie. Neben der individuellen Förderung sieht sie auch in der Digitalisierung einen wichtigen Baustein moderner Bildung, um Kinder auf die Zukunft vorzubereiten.

Die offizielle Einführung wurde von einer Feier begleitet, die die besondere Atmo-

sphäre der musikalischen Schule eindrucksvoll widerspiegelte. Das schuleigene Grundschulorchester präsentierte ein eigens komponiertes Stück von Stephan Kevekordes. Zudem begrüßten die Schülerinnen und Schüler ihre neue Konrektorin mit einem umgedichteten Lied, in dem sie ihre Schule augenzwinkernd als „die beste Schule der Welt“ beschrieben. Auf die Frage der anwesenden Schulamtsdirektorin Julia Schlüter, was die Schule dazu mache, folgte die spontane Antwort eines Kindes: „Frau Schumacher.“ Ein Moment, der für viele ein Schmünzeln bereithielt und die herzliche Aufnahme der neuen Konrektorin unterstrich.

Auch die Schulleitung Reinhild Harst freut sich über die Verstärkung: „Mit Frau Schumacher gewinnen wir eine erfahrene und engagierte Kollegin, die sowohl pädagogisch als auch organisatorisch wertvolle Impulse einbringen wird. Ihre bisherigen Erfahrungen sind eine große Bereicherung für unsere Schule“, so die Schulleitung.



Wir suchen:

- **Fachkraft Zerspanungsmechanik (m/w/d)**
- **Azubis zum Industriemechaniker (m/w/d)**

PIETEC Feinwerktechnik GmbH & Co. KG
 Graf-Zeppelin-Str. 23 · 33181 Bad Wünnenberg - **Haaren**
www.pietec.de





Schützenfest

- Hosen
- Hemden
- Zubehör

TEXTILHAUS Hillebrand

Ihr Partner für Mode · Betten – Gardinen – Sonnenschutz
 33181 Fürstenberg – Telefon 0 29 53 / 412

Hallo Taxi Stern

- *Flexibel*
- *Schnell*
- *Zuverlässig*



- Taxifahrten
- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten
- liegend Transporte

02953-68 68

www.hallo-taxi-stern.de



Form & Stil

FLIESEN & PARKETT MIT FORMAT

Komm vorbei und überzeug' dich selbst von unserer individuellen Fliesen- und Parkettauswahl.

| BERATUNG | PLANUNG |
| VERKAUF | AUSFÜHRUNG |

Öffnungszeiten Showroom:
 Mo - Fr 10:00 bis 16:00 Uhr

Persönliche Beratung gerne nach Vereinbarung unter 0 29 57 98 5 88 0 oder über www.form-und-stil.de





Form & Stil Scharfen GmbH
 Graf-Zeppelin-Straße 69
 33181 Bad Wünnenberg-Haaren

Anna Schmidt feiert 25 Dienstjahre bei der Stadt Bad Wünnenberg

„Einen guten Start in die Schule bereiten“

Ein besonderes Dienstjubiläum feiert Anna Schmidt, die seit 25 Jahren die pädagogische Arbeit in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Bad Wünnenberg mitgestaltet. Bad Wünnenbergs Bürgermeisterin Ulla Berhorst-Schäfers gratulierte herzlich und dankte ihr für ihr langjähriges Engagement.

Anna Schmidt ist im Familienzentrum Kita Rappelkiste in Fürstenberg tätig, wo sie als Gruppenleitung der Hasengruppe und in der Schulkinderbetreuung wichtige Impulse setzt.

Mit ihrer Erfahrung, ihrer Verlässlichkeit und ihrem feinen Gespür für die Bedürfnisse von Kindern und Familien prägt sie die tägliche Arbeit der Einrichtung.

Was sie bis heute antreibt, ist vor allem die Arbeit mit den Kindern. Mit viel Freude gestaltet sie Morgenkreise, entdeckt gemeinsam mit ihnen Bilderbücher und entwickelt kreative Klanggeschichten. Ebenso wichtig ist ihr der



regelmäßige Austausch mit den Eltern, um die Entwicklung der Kinder bestmöglich zu begleiten.

Besonders am Herzen liegt ihr die sogenannte „Piratengruppe“, ein Projekt zur Vor-

bereitung der Kinder auf die Schule. „Einen guten Start in die Schule bereiten – das ist mir besonders wichtig“, sagt Anna Schmidt. Seit Jahren arbeitet das Team mit diesem Konzept und kann dabei be-

obachten, wie wichtige Schlüsselkompetenzen gestärkt werden, die für einen erfolgreichen Start in die Schulzeit entscheidend sind.

Im Laufe ihrer Tätigkeit hat die Gruppenleitung zahlreiche Veränderungen miterlebt und mitgestaltet. Dazu zählen die Zertifizierung der Kita Rappelkiste zum Familienzentrum, der Ausbau der Betreuung für unter Dreijährige sowie die stetige Weiterentwicklung der pädagogischen Konzepte.

Ihr eigener beruflicher Weg begann mit einem mutigen Neuanfang. 1991 aus Russland zugewandert, musste sie sich in Deutschland neu orientieren, da ihre ursprüngliche Ausbildung als Musik-erzieherin nicht anerkannt wurde. Über eine Umschulung fand sie den Weg in den Erzieherberuf.

Ihren ersten Arbeitstag vor mehr als 25 Dienstjahren wird sie wohl nie vergessen: Eine Autopanne auf der Autobahn verzögerte ihren Start

erheblich. Ohne Handy musste sie sich zunächst Hilfe organisieren, bevor sie schließlich vom Abschleppdienst zur Kita gebracht wurde – erschöpft, aber herzlich empfangen, wurde sie mit einer Tasse Kaffee wieder aufgebaut.

Rückblickend zeigt sich Anna Schmidt dankbar für die vielen Jahre im Dienst der Stadt Bad Wünnenberg. Besonders hebt sie die Zusammenarbeit im Team hervor und die zahlreichen Begegnungen mit Menschen, die ihren Weg begleitet haben. Ein besonderer Dank gilt Kindergartenleitung Claudia Grußmann, die sie über viele Jahre hinweg unterstützt, ermutigt und auch in schwierigen privaten Zeiten begleitet hat.

Mit ihrem Engagement, ihrer Erfahrung und ihrer Herzlichkeit ist Anna Schmidt eine feste und geschätzte Größe im Familienzentrum Kita Rappelkiste in Fürstenberg.

DLRG Bad Wünnenberg bei Landesmeisterschaften erfolgreich

Finian Fuhr wird Landesmeister, Paul Werneke holt Silber

Im Westfalenbad in Hagen fanden für die älteren Jahrgänge sowie die offene Klasse die Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen des DLRG-Landesverbandes Westfalen statt. Teil zwei folgt Ende Juni für die jüngeren Altersklassen. Die Landesmeisterschaften dienen als Qualifikation für die deutschen Mehrkampf-Meisterschaften. Diese finden am 6. und 7. November im Olympiaschwimmbad München statt.

In den Einzelentscheidungen konnten die Schwimmerinnen und Schwimmer der DLRG Bad Wünnenberg mit guten Leistungen überzeugen. Besonders erfolgreich verlief der Wettkampf für Finian Fuhr (AK 17/18). Er sicherte sich mit 2624,78 Punkten den ersten Platz und damit den Landesmeistertitel. Durch konstant starke Leistungen in allen Disziplinen setzte er sich gegen ein leistungsstarkes Teilnehmerfeld durch und konnte sich mit einem knappen Vorsprung von nur zehn Punkten gegenüber dem Zweitplatzierten behaupten. Ebenfalls auf

dem Podest landete Paul Werneke (AK 15/16 männlich), der mit 2497,14 Punkten den zweiten Platz belegte und sich so die Silbermedaille sicherte. In dieser Saison starten die beiden Sportler für die DLRG Gütersloh, sind jedoch weiterhin Teil der Trainingsgruppe in Bad Wünnenberg und engagieren sich als Trainer der jüngeren Schwimmer im Verein.

Weitere Ergebnisse: Henrik

Reiß: Platz 6 (offene Altersklasse männlich), Franziska Magiera: Platz 13 (offene Klasse weiblich), Alea Zeisberg: Platz 31 (AK 15/16 weiblich), sowie Marietta Langer für die DLRG Langenberg startend: Platz 12 (AK 15/16 weiblich).

Am zweiten Wettkampftag standen die Mannschaftswettbewerbe im Fokus. Auch hier war die DLRG Bad Wünnenberg mit mehreren Teams

vertreten. Das Herrenteam der offenen Klasse, amtierender Deutscher Meister seit drei Jahren, wurde in veränderter Teamkonstellation Vierter und qualifizierte sich mit 3396 Punkten mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit für die deutschen Mehrkampf-Meisterschaften (DMM). Dass die Siegesserie der letzten drei Jahre nun gerissen ist, brachte die Mannschaft nicht aus dem Konzept. „Im Vorfeld

war uns klar, dass wir vom Trainingsstand her nicht die Leistung ins Wasser bringen können, die wir gewohnt sind. Bei den DMM wird dafür umso mehr angegriffen“, so Teammitglied Simon Laufkötter. Marius Hegers, Tristan Siggemann, Henrik Reiß und Simon Laufkötter komplettierten das Team.

Finian Fuhr und Paul Werneke konnten gemeinsam mit ihrer Mannschaft aus Gütersloh den Landesmeistertitel erzielen. Marietta Langer erreichte mit ihrer Mannschaft aus Langenberg einen dritten Platz. Weitere Platzierungen: AK 15/16 männlich: Platz 8 mit Alea Zeisberg, Lina Niggemeier, Matteo und Joshua Gebers, Henri Bonefeld. Offene Klasse weiblich: Platz 11 mit Johanna Schulte, Katharina Gebbe, Franziska Magiera, Lara Hißmann. Offene Klasse männlich Team 2: Platz 12 mit Florian Meyer, Tobias Gockel, Bastian Lues, Christopher Meyer. Betreut wurden die Athletinnen und Athleten von den Trainern Matthias Bürger und Simon Laufkötter.



Matthias Bürger, Lina Niggemeier, Joshua und Matteo Gebers, Henri Bonefeld, Alea Zeisberg, Tina Blume, Franziska Magiera, Simon Laufkötter, Katharina Gebbe, Lara Hißmann, Finian Fuhr, Paul Werneke, Bastian Lues, Tobias Gockel, Henrik Reiß, Florian und Christopher Meyer, Marius Hegers und Tristan Siggemann. Foto: DLRG Bad Wünnenberg



Freuen sich über die Wiederaufnahme der begleiteten Spaziergänge (von links): Selina Günter (Stadt Bad Wünnenberg), Alina Krause (KSB Paderborn), Silvia Kramps (Stadt Bad Wünnenberg), Carina Moss (KSB Paderborn) und Bürgermeisterin Ulla Berhorst-Schäfers (Stadt Bad Wünnenberg). Foto: Stadt Bad Wünnenberg/ N. Laukötter

Bad Wünnenberg geht wieder gemeinsam spazieren!

In Bad Wünnenberg werden die begleiteten Spaziergänge wieder aufgenommen. Unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs“ sind Bürgerinnen und Bürger jeden Alters und Fitnessstandes herzlich eingeladen, in geselliger Runde aktiv zu sein und etwas für ihr Wohlbefinden zu tun.

Die begleiteten Spaziergänge in Bad Wünnenberg, ein Angebot der „Gesunden Kommune“ und der Stadt Bad Wünnenberg, starten wieder ab Montag, den 11. Mai 2026. Los geht es montags in den geraden Kalenderwochen um 10 Uhr. Treffpunkt ist die Konzertmuschel im Kurpark (In den Erlen, 33181 Bad Wünnenberg).

Auch der begleitete Spaziergang in Haaren wird weiter fortgeführt. Hier haben Interessierte montags in der ungeraden Kalenderwoche um 14 Uhr die Möglichkeit, etwas

für ihre Gesundheit zu tun. Der Spaziergang startet am Kirchplatz in Haaren (Kirchweg, 33181 Bad Wünnenberg).

„Gemeinsam unterwegs zu sein, tut gut – körperlich und seelisch. Die begleiteten Spaziergänge bringen Menschen zusammen, schaffen Begegnungen und stärken das Miteinander in unserer Stadt. Ich freue mich sehr, dass dieses Angebot wieder startet“, so Bürgermeisterin Ulla Berhorst-Schäfers.

Neben der körperlichen Aktivität stehen vor allem das Miteinander und der Austausch im Vordergrund. Ziel ist es, einen niedrigschwelligen Zugang zu mehr Bewegung im Alltag zu schaffen und gleichzeitig die soziale Teilhabe zu stärken. Carina Moss, Projektmitarbeiterin des Projektes „Gesunde Kommune“, betont: „Wir freuen uns, dass die begleiteten Spa-

ziergänge gut angenommen werden und sich dabei immer wieder nette Bekanntschaften und sogar Freundschaften entwickeln“.

Die „Gesunde Kommune“ ist ein gemeinsames Projekt des Kreises Paderborn, des Kreissportbund Paderborn e.V. (KSB) und der Techniker Krankenkasse (TK).

Das Angebot findet bei jeder Witterung statt. Es wird empfohlen, festes Schuhwerk zu tragen und bei Bedarf ein Getränk mitzubringen. Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer sind herzlich willkommen, benötigen jedoch eine Begleitperson.

Es werden fortlaufend Spazierpaten gesucht, die die Spaziergänge begleiten und leiten. Interessierte können sich gerne beim Projektteam „Gesunde Kommune“ (gesunde-kommune@ksb-paderborn.de oder +49 5251 68330 01) melden.

Gründungs- und Nachfolgesprächstunde am 10. Juni im Rathaus

Die Stadt Bad Wünnenberg lädt in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK) zu einer Gründungssprechstunde am Mittwoch, 10. Juni in der Zeit, von 14:00 bis 17:00 Uhr, in das Rathaus der Stadt Wünnenberg (Poststr. 15, 33181 Bad Wünnenberg) ein.

IHK-Gründungsberater Tobias Kaufmann, berät in Einzelgesprächen Gründungsinteressierte, die eine Selbstständigkeit im Voll- oder Nebenerwerb planen oder junge Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihr Geschäftsmodell aufbauen wollen. Kaufmann informiert dabei über die verschiedenen Schritte zur Existenzgrün-

dung, bietet Antworten auf Fragen rund um die Selbstständigkeit und unterstützt bei Gründungsformalitäten.

Der IHK-Gründungsexperte hilft zudem bei der Erstellung eines Businessplans, informiert über Förderprogramme und bereitet auf ein Finanzierungsgespräch bei Kreditinstituten vor.

Die Teilnahme an der Gründungsberatung ist kostenlos, aufgrund der Einzelberatungen ist eine Terminvereinbarung aber unbedingt erforderlich. Anmeldungen dazu nimmt Wirtschaftsförderer Martin Finger unter der Telefonnummer 02953 709-23 oder per E-Mail m.finger@bad-wuennenberg.de entgegen.

AUTO KÖCHLING GmbH & Co. KG

Lindenstraße 22
33142 Büren
Tel. (029 51) 98 55-0

Hoppecker Straße 47
59929 Brilon
Tel. (029 61) 97 71-0
www.auto-koechling.de



Ihr Opel+KIA Händler

Wer beim Möbelkauf mehr bezahlt, ist selber schuld!

Pers. Beratung m. Terminvereinbarung
Tel. 0 29 91 / 96 03 0

o. Per E-Mail

verkauf@schulte-madfeld.de



Ich berate Sie gern in unserem digitalen Beratungsstudio zu einem von Ihnen gewünschten Termin
Ihre
Mechthild Wittler

- auch gern bei Ihnen zu Hause -
Der Geheim-Tipp für Clevere

www.schulte-madfeld.de

Kein Möbelkauf ohne Preisvergleich!

b. Schulte GmbH i.L., brilon-madfeld

Erstes Schützenfest im Stadtgebiet Bad Wünnenberg wird vom 16. bis 18. Mai gefeiert

Leiberger Schützen eröffnen die Saison

Das erste Schützenfest im Stadtgebiet Bad Wünnenberg steht kurz bevor. Den Anfang machen in diesem Jahr die Schützen in Leiberg. Im gesamten Dorf wurden spätestens nach Ostern die Vorgärten bepflanzt und alles wird für das große Fest herausgeputzt. Insbesondere das amtierende Königspaar Melissa



Ewald Stratmann und Bernhardine Salmen regierten vor 60 Jahren



Das 50-jährige Jubelkönigspaar: Helmut Hesse und Renate Wueneker

und Tassilo Kersting freut sich natürlich auf drei Tage Schützenfest vom 16. bis 18. Mai.

Als 25-jähriges Jubelpaar grüßen Marie-Luise und Helmut Grewe, die im Jahr 2001/02 die Leiberger Schützen regierten. Vor 50 Jahren, 1976/77, regierten in Leiberg Helmut Hesse und Renate Wueneker. Ein sehr seltenes Jubiläum feiern in diesem Jahr Ewald Stratmann und Bernhardine Salmen: Sie regierten die Leiberger als Königspaar vor 60 Jahren. Traditionell werden in Leiberg die Jubelkönigspaare am Samstagabend besonders geehrt.

Der Heimatschutzverein Leiberg freut sich darauf, vom 16. bis 18. Mai zusammen mit der gesamten Bevölkerung und vielen Gästen gemeinsam zu feiern und die Alltagsorgen für ein paar Stunden



Das 25-jährige Jubelkönigspaar: Marie-Luise und Helmut Grewe

zu vergessen.

Der Verein macht darauf aufmerksam, dass es sich beim Schützenfest um ein Familienfest handelt, daher ist das Rauchen von Cannabis zu jeder Zeit auf dem gesamten Festgelände untersagt. Gegebenenfalls macht der Verein von seinem Hausrecht Gebrauch und wird Platzverweise aussprechen.

● Die Festfolge

Samstag, 16. Mai

16 Uhr Antreten in der Schützenhalle

16.30 Uhr Festgottesdienst auf dem Kirchplatz, anschließend großer Zapfenstreich

17.45 Uhr Abholen der Majestäten und Jubelmajestäten; Marsch durch das Unterdorf und anschließend zur Schützenhalle

20 Uhr Tanz

Sonntag, 17. Mai

11 Uhr Frühschoppen im Landgasthof Kaiser mit Konzert des Musikvereins Leiberg

14 Uhr Antreten in der Schützenhalle, Abholen des Königspaares mit Hofstaat, großer Festumzug mit Kranzniederlegung am Ehrenmal

20 Uhr Tanz

Montag, 18. Mai

8.30 Uhr Antreten vor dem Landgasthof Kaiser und Abmarsch zum Schützenfrühstück

10 Uhr Jubilarehrungen

11 Uhr Vogelschießen

18 Uhr Antreten in der Schüt-



Melissa und Tassilo Kersting freuen sich als amtierendes Königspaar auf das bevorstehende Schützenfest in Leiberg. Fotos: Heimatschutzverein Leiberg

zenhalle, Abholen des neuen Königspaares mit Hofstaat

20 Uhr Tanz
Am Sonntag und Montag freier Eintritt. Für die musikalische Unterhaltung in der Schützenhalle und unter der

Vogelstange sorgt die Musikkapelle aus Meerhof. Die Festumzüge begleiten die Musikkapellen aus Meerhof und Leiberg sowie die Tambourcorps aus Bad Wünnenberg und Fürstenberg.

Profilschüler zu Besuch im Ausbildungszentrum von Elektro Beckhoff in Verl

Technik hautnah erlebt

Der WP-Technikkurs der Jahrgangsstufe 10 der Profilschule Fürstenberg besuchte zum zweiten Mal das Ausbildungszentrum der Firma Beckhoff in Verl. Ziel des Besuchs war es, die im Unterricht erarbeiteten Inhalte praktisch anzuwenden und gleichzeitig einen Einblick in die Ausbildung im Bereich der Elektrotechnik zu erhalten.

Vor Ort wurden die Schülerinnen und Schüler von den Ausbildungsleitern der Firma Beckhoff sowie zwei Auszubildenden begleitet. Der Kurs bekam die Möglichkeit, eine im Unterricht entwickelte Steuerung auf die vorhandene Hardware zu übertragen. Zusätzlich muss-

ten in einer Unterverteilung noch fehlende Verdrahtungen fachgerecht angelegt werden. Mit viel Motivation machten sich die Schülerinnen und Schüler an die praktische Umsetzung.

Auch für die Verpflegung war wieder bestens gesorgt. In der Mittagspause wurde der gesamte Kurs von der Firma Beckhoff mit Pizza versorgt. Diese freundliche Unterstützung sorgte erneut für große Freude bei allen Beteiligten.

Bis zum Ende des Tages gelang es allen Schülerinnen und Schülern, ihre Steuerungen erfolgreich fertigzustellen und zu testen. Einige überzeugten dabei besonders durch ihr technisches Ver-

ständnis und ein sehr zügiges Arbeiten. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmende

noch kleine Geschenke von der Firma Beckhoff. Damit endete ein interessanter und

praxisnaher Tag, der viele Einblicke in die Arbeitswelt der Elektrotechnik bot.



Die Schülerinnen und Schüler des Technikkurses der Jahrgangsstufe 10 mit ihrem Techniklehrer Ralf Heinemann (links), den Ausbildungsleitern und zwei Auszubildenden der Firma Beckhoff. Foto: Tom Ole Schließ



Begeisterte mit ihrer Musik bei einem Konzert im Spanckenhof: Die Band YARÁKÁ, bestehend aus Gianni Sciambarruto (von links), Virginia Pavone und Simone Carrino. Mehr Fotos von ihrem Auftritt gibt es im Internet unter www.kuk-bad-wuennenberg.de Foto: Qiumeng Qi

Weltmusik aus Apulien – Standing Ovations für Yarákã

„Es ist immer wieder etwas Besonderes, was die Besucherinnen und Besucher durch die interkulturellen Kunst & Kultur-Konzerte in Bad Wünnenberg erleben und neu entdecken dürfen“, lauten Besucher- und Kritikerstimmen. So auch bei dem Konzert der Gruppe YARÁKÁ aus der italienischen antiken Stadt Taranto im Stucksaal des historischen Spanckenhofs.

Virginia Pavone (Gesang, Schamanentrommel, Flute), Gianni Sciambarruto (Gitarre, Langhalslaute, Berimbau-

brasilianischer Musikbogen-, Gesang) und Simone Carrino (Percussions, Gesang) ließen hierbei Tradition auf Modernität treffen, um die Verbindung zwischen den Kulturen und die Beziehung zwischen Mensch und Natur neu zu entdecken. Ausgehend von alten musikalischen Bräuchen und Volkstraditionen Süditaliens wurden die Kompositionen von treibenden nordafrikanischen Rhythmen verstärkt. Ein spannendes Thema, musikalisch exotisch anmutend und durch

die Virtuosität der Musiker verstärkt - inbegriffen der stimmlichen Qualität der Sängerin Virginia Pavone.

YARÁKÁ verstand es bestens, seine musikalische Botschaft wie ein Ritual zu zelebrieren und für „atemberaubende Momente“ zu sorgen. Zugaben und anhaltende Standing Ovations waren der Lohn für diese Darbietung, für ein Konzert auf international höchstem Niveau!

Fotos gibt es im Internet unter www.kuk-bad-wuennenberg.de.

KFD Haaren zieht Bilanz

Das Jahr 2025 begann mit der Mitgliederversammlung im Haarener Pfarrheim. Es gab Wahlen und Verabschiedungen, bei Kaffee und Kuchen. Mit praktischen Anwendungen führte Referentin Monika Heinemeier an das Thema „Kneipp und Kräuter“, heran.

Am 1. März trafen sich närrische Mitglieder zum Karnevalsfrühstück. Brunhilde Günther und Fine Wulf heizten mit einigen Sketchen die Stimmung an.

Der Weltgebetstag und die Zusammenkunft mit den evangelischen Mitchristen war am ersten Freitag im März.

Am Gottesdienst zur Erstkommunion nahmen die Frauen mit der Fahne teil. Am 18. Mai gestalteten Miriam Schinke und Petra Kaiser eine Maiandacht an der Grotte auf dem Friedhof. Es nahmen viele an der Andacht teil, jeder bekam eine Rose geschenkt.

Die Veranstaltung „Generationen-Kaffee“ am 4. Juni war gut besucht. Es gab ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Polizist Dören sprach über Wissenswertes zum Thema „Sicherheit im Haus,“.

Am 15. Juni fuhren die Frauen mit Familienangehörigen zur Freilichtbühne Böckendorf, um das Stück „Der Gestiefelte Kater“ anzuschauen. Erwachsene und Kinder hatten ihren Spaß und kamen nach einem erlebnisreichen Tag gut wieder in Haaren an.

Am 26. Juli morgens um 05.40 Uhr begrüßte die kfd wieder die Pilger von Brilon auf ihrem Weg nach Paderborn zum Libori-Fest.

Zehn Haarener Frauen unterstützten die ehrenamtliche Arbeit im Konrad-Martin-Haus zu Libori in Paderborn mit Waffelnbacken.

Im September waren alle Geburtstagskinder des Jahres zum Kaffeetrinken ins Pfarrheim eingeladen.

Am 3. Oktober trafen sich

die Mitarbeiterinnen zum Einkehrtag im sauerländischen Elkeringhausen mit der Monika Heinemeier, die zur Selbsterstellung von Badeszusätzen referierte.

Am 22. November war zum voradventlichen Kaffeetrinken mit selbstgebackenen Torten eingeladen. Außerdem standen Informationen zu Angeboten für Senioren im Stadtgebiet von Bad Wünnenberg auf der Tagesordnung. Schließlich begingen die Besucherinnen und Besucher die Lichterandacht in der stimmungsvoll beleuchteten Pfarrkirche und erhielten die passenden Impulse für die Adventszeit.

Den Abschluss des Veranstaltungsreigns bildete die Teilnahme am lebenden Adventskalender. Eines der Fenster des Gemeindefaules hatten die Kommunionkinder gestaltet. Es gab Heißgetränke und außerdem Adventslieder, gespielt von Josef Suren.



Stärken, die verbinden.
Tradition & Hightech. Erfahrung & Innovation.

- | Elektroinstallationen für Haus / Gewerbe / Industrie
- | Beleuchtungstechnik / Sicherheitsbeleuchtung / Notstrom
- | Brandmeldeanlagen / Alarmanlagen / Videoüberwachung
- | Telekommunikation / Netzwerktechnik / Glasfasertechnik
- | Photovoltaikanlagen / Speicher / E-Mobilität
- | Mobile Stromversorgung / Baustrom
- | Smart Home Lösungen / KNX / Loxone
- | Schaltanlagen / Verteilungsbau
- | Geräte- und Anlagenprüfung (DGUV V3)
- | Kundendienst für alle Haushaltsmarken
- | Elektrofachmarkt mit bis zu 3.000 Artikeln

euronics

Wir sind Miele-Premium-Partner

24-Stunden-Kundendienst
02951 2421
Werkstraße 7 | 33142 Büren
info@lueke-gmbh.de | www.lueke-gmbh.de



Mobile Freiheit – Finanzierung sichern.

Damit Sie unabhängig und flexibel bleiben. Mit dem Sparkassen-Autokredit wird Ihr Traumauto real.

Mehr Infos unter:
www.sparkasse-pdh.de/autokredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe:
www.s-kreditpartner.de.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

Gesundheit im Park – Zeigt her eure Füße – 5 Jahre Kneipp-Festival – Parkkonzerte – Theater im Park – Ausstellungen

Viel los in der Badestadt

Mit einem abwechslungsreichen und spannendem Programm rund um die Themen Gesundheit, Natur und Unterhaltung lädt der Verkehrs- und Kneippverein Bad Wünnenberg e.V. in den kommenden Wochen und Monaten in den Kurpark, das Aatal und in den Spanckenhof ein.

Unter dem Motto „**Gesundheit im Park**“ werden durch Aktionen, Vorträge, Wanderungen und Praxisworkshops die zentralen Elemente der Kneipp'schen Lehre erlebbar gemacht. Themen wie „Stark auch ohne Muckis“, „Acht-samkeitswanderung“, „Entdeckungstour mit einer Kräut-erhexe“, „Wasser gegen Stress“, „Ganzkörpertraining“ bis hin zur „Frühwanderung nach Kneipp“ und der „Famili-en-Fahrradtour“ – für jede Altersgruppe ist etwas dabei.

„Zeigt her eure Füße“ heißt es zur **Barfußpfad-Saison-eröffnung** am Mittwoch, 13.05., ab 9.30 Uhr am Paddel-teich im Naturerlebnis Aatal. Gemeinsam mit der Grund-schule Bad Wünnenberg wird



(Klangvoll in Rock) Kneipp-Festival: Führt die Band „Klangvoll in Rock“ als Sängerin und „Frontlady“ an: Astrid Gernet

Foto: Klangvoll in Rock

die Barfußpfad-Saison feierlich durch „Pfarrer Sebastian Kneipp“ – alias Michael Stute eröffnet. Erwartet werden

über 200 teilnehmende SchülerInnen. „Jeder ist herzlich willkommen, insbesondere Eltern, Groß-

eltern und Geschwister“, lädt Christian Beyerstedt als Vorsitzender im Namen der Vereinsmitglieder ein.

Ein weiteres Highlight ist das **Kneipp-Festival im Kurpark** am Samstag, 13.06., ab 14.00 Uhr. Gefeiert wird das 5-jährige Jubiläum des Familienfestes. Ein Höhepunkt und neu im Programm ist der Live-Musik-Abend mit der Band „KLANGVOLL IN ROCK“, die im Licht illuminierten Park mit den Chart-Hits der Jahrzehnte für beste Tanz-, Bewegungs- und Feierlaune sorgt.

Im Juli und August finden die traditionellen **Parkkonzerte** mit Musikgruppen aus der Region auf der Moortz-Muschel statt. Vom 02. bis 04.07. heißt es wieder „**Theater im Park**“ in Kooperation mit der Theatergruppe TuS Bad Wünnenberg.

Sonderausstellungen der Projektgruppe Zeit.Reise unter dem Thema „Wir waren Nachbarn – 1007 Tage und ein ganzes Leben“ finden im multimedialen Museum im historischen Spanckenhof statt.

Ausführliche Infos www.vkv-bad-wuennenberg.de

Wann? Wohin? Anregungen gibt es im neuen „KulturTipp“

Kultur genießen, Heimat erleben

Auf der Suche nach Ideen für die nächsten Wochen? Der neue „KulturTipp“ liefert zahlreiche Anregungen! Die Kulturveranstalter im Südlichen Paderborner Land präsentieren erneut die vielfältigen Angebote der Region und laden dazu ein, spannende Veranstaltungen zu entdecken. Der Kulturkalender für das Sommerhalbjahr ist ab sofort kostenlos in der Region erhältlich und steht zusätzlich online zur Verfügung – ideal, um bequem nach passenden Events zu stöbern.

„Wir freuen uns, mit dem neuen Kulturkalender Vorfreude auf viele besondere Erlebnisse wecken zu können. Genießen Sie unvergessliche Momente im Kreise Ihrer Familie oder gemeinsam mit Freunden und Bekannten – und entdecken Sie dabei die Vielfalt unserer schönen Region.“, sagt Ute Dülfer, Bürgermeisterin der Energiestadt Lichtenau und Vorsitzende des Regionalforums Südliches Paderborner Land.

Die engagierten, häufig ehrenamtlich tätigen Kulturver-

anstalter sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Mit den ersten Stadtfesten, die bei steigenden Temperaturen die Innenstädte beleben, startet die Open-Air-Saison.

In den warmen Monaten erwarten die Besucher zahlreiche Konzerte – sowohl große Highlights als auch kleinere Events an besonderen Orten. Darüber hinaus bietet das Programm viele weitere kulturelle Höhepunkte: von Rock- und Parkkonzerten über lebendige Museen und interessante Ausstellungen bis hin zu unterhaltsamen Kabarettabenden.

Auch familienfreundliche Veranstaltungen in Gärten und Parkanlagen sind Teil des vielfältigen Angebots, das für jeden Geschmack etwas bereithält.

Der Kulturkalender, der zweimal jährlich vom Regionalforum herausgegeben wird, liegt kostenlos in Bürger- und Tourismusbüros, Bäckereien, Bankfilialen, Tankstellen, Restaurants und Supermärkten, etc. aus. Zu-

dem steht das Heft online unter www.leader-spl.eu zum Download bereit.

Die Kulturveranstalter der Region freuen sich darauf, gemeinsam mit den Besuche-

rinnen und Besuchern die kulturelle Vielfalt vor Ort zu erleben und zu feiern.



Präsentierten den neuen „KulturTipp“ (von links): Julia Mühlenbein (KulturScheune1a), Josef Dissen (Ortsheimatpfleger Husen), Annalena Henke (Stadtmarketing Büren), Andreas Rump, Sarah Schneider (beide KulturGut Winkhausen), Ute Dülfer (Vorsitzende Regionalforum Südliches Paderborner Land), Ralf Zumbrock (Regionalmanager Südliches Paderborner Land), Axel Paul (KulturScheune1a), Florian Dickgreber (Kulturamt Kreis Paderborn) Angela Winkelmann (Stadtmarketing Bad Wünnenberg) und Uwe Jordan (Regionalmanager Südliches Paderborner Land).

Regionalforum Südliches Paderborner Land

Montag
11.05.

10:00 Uhr
Die Kraft der
Brennnessel

17:00 Uhr
Vortrag: Migräne
im Griff – Dank
Pausenkniff

19:00 Uhr
Vortrag: Candida –
Belastung: Lunge
und Haut im Fokus

Dienstag
12.05.

17:30 Uhr
Vortrag: „Herzschlag“
– Mut zu neuen Wegen

19:45 Uhr
Mini-Retreat:
Arrive. Breath. Feel
& Flow

Mittwoch
13.05.

09:00 Uhr
Zurück zu dir –
Yoga für innere Ruhe
im Alltag

09:30 Uhr
Barfußpfaderöffnung

18:00 Uhr
Klang und Kneipp

Donnerstag
14.05.

Tag des
Wanderns

Freitag
15.05.

14:00 Uhr
Hockergymnastik
65+

15:30 Uhr
Vortrag: Unter-
stützung bei der
Beantragung von
Hilfsmitteln

18:00 Uhr
Flex Fit

Angebote Gesunde Woche



Kostenlose Angebote im Rahmen der Gesunden Woche.
Anmeldung über den Veranstaltungskalender oder bei
der Bad Wünnenberg Touristik GmbH.



siebenmal schön

KNEIPP ANGEBOTE IN BAD WÜNNENBERG

- Erlebnis-Barfußpfad
- 10 Kneippbecken
- 4 Kneipp Wanderwege mit interaktiven Erlebnisstationen
- Geführte Kneipp- & Kräuterwanderungen
- Einführung in die Kneippische Güsse



Weitere Infos & Anmeldungen:
Bad Wünnenberg Touristik GmbH
„KuGA“ | Im Aatal 1
33181 Bad Wünnenberg
Telefon: 02953 - 99880
info@bad-wuennenberg-touristik.de





Flight69 spielt am 30. Mai in der Kulturscheune 1a.

Foto: Pressematerial Flight69



Andreas Schmidt liest am 27. Mai in Fürstenberg. Foto: Susanne Bagatzki



Philipp Scharrenberg ist am 9. Mai zu Gast. Foto: Marvin Ruppert



Vernissage der Olivier Kleine-Ausstellung ist am 28. Mai. Foto: Olivier Kleine

Programm-Highlights in der Kulturscheune 1a im Monat Mai –

Scheunenmarkt feiert 5-jähriges Bestehen

Den beliebten Scheunenmarkt in und an der Kulturscheune 1a in Bad Wünnenberg-Fürstenberg gibt es inzwischen seit fünf Jahren und längst ist sein Ruf als pulsierendes Herzstück des dörflichen Miteinanders gefestigt.

Was im Mai 2021 als Experiment begann und einem Sprung ins kalte Wasser gleich, hat sich zum festen Ankerpunkt entwickelt. Immer am Donnerstagnachmittag verwandelt sich der Platz in einen Treffpunkt für Jung und Alt. Es ist nicht nur ein Ort des Handels, sondern des Austauschs und der Begegnung aller Altersklassen.

Ob man hier die Lebensmittel für die Woche einkauft, sich mit Freunden im ehrenamtlich geführten Scheunen-Café auf Waffel und Kaffee trifft oder ob die Kinder sich zum gemeinsamen Spielen treffen – donnerstags ist man von 14 bis 18 Uhr in oder an der Kulturscheune 1a! Nicht zuletzt kann man hier auch die Tickets für alle Events und Marktgutscheine zum Verschenken erstehen.

Für den Jubiläumsmonat hat sich das ehrenamtliche Team viele Aktionen ausgedacht. Los geht es am 7. Mai mit Drumbob und seinem Rudeltrommeln - hier schlägt das Herz und bis zu 50 kleine und große Trommelnde können mitmachen. Das weitere Programm am 21. und 28. Mai bringt viel Livemusik auf den Vorplatz. Bei hoffentlich

schönem Wetter können die Gäste auch die neuen Sitzgelegenheiten, stilvolle Biergartengarnituren aus stabilem Holz einweihen. Die treuen Beschickerinnen und Beschicker, ohne die es den Scheunenmarkt gar nicht geben könnte, haben für den Zeitraum großartige Aktionen angekündigt. Herzliche Einladung! Alle Informationen gibt es auch unter www.scheunenmarkt1a.de.

Philipp Scharrenberg „Verwirren ist menschlich“ am 09.05.2026 um 20 Uhr
Kabarett & zärtliche Mindfucks

„Mindfuck“ heißt Verwirrung mit Methode. Und die Verwirrung ist da. Sie geistert durch die sozial schwachen Medien und liegt im grüngewaschenen Supermarktregal. Wie soll man da noch zwischen Fikt und Faktion unterscheiden? Im Desinformationszeitalter brauchen wir niemanden mehr, um uns zu verwhatsappeln – wir tun es selbst. Hauptsache, Netz.

Zeit, uns aus der Irre zu führen! Philipp Scharrenberg hält nichts von künstlicher Intelligenz – lieber macht er intelligente Kunst. Zum Mitdenken. Denn er ist einer, der genau hinschaut. Ein Am-Schorf-Knibbler, Auf-den-Zahn-Fühler, irgendwo zwischen Kindskopf und Aufklärer, der immer wieder nachfragt: „Waru-hum?“ Als Zwangsneurotiker weiß er, wie die Gesellschaft tic(k)t

und welche Knöpfe er drücken muss, wenn Wirrnis im Hirn is“.

Café Sammeltasse am 10.05.2026 von 14 – 17 Uhr
 Auch im Monat Mai öffnet das Café Sammeltasse wieder die Pforten in der Kulturscheune 1a. Alle, die gern Menschen treffen, von alten und neuen Zeiten sprechen oder eine gemütliche Runde suchen, sind herzlich eingeladen zu selbstgebackenen Kuchen und Torten, zu fair gehandeltem Kaffee und Tee und zu kalten Getränken.

Krimilesung Andreas Schmidt „FördeBlut“ am 27.05.2026 um 19.30 Uhr

Im Rahmen des 2. Krimifestivals OWL erleben die Gäste das neue Programm des Wuppertaler Krimiautors Andreas Schmidt - Kino für die Ohren. Zahlreiche Überraschungen, atmosphärisch dichte Musik, Nebel- und Lichteffekte sorgen für Gänsehaut und ein außergewöhnliches Erlebnis. Die Besucher werden sich fühlen, als seien sie mitten im mörderischen Geschehen des Kriminalromans „FördeBlut“ von Andreas Schmidt gefangen. Und darum geht es: Ein regnerischer Dienstagmorgen in Husum: Die 17-jährige Lotta Koopmann ist spurlos verschwunden. Zeitgleich wird auf einer einsamen Landstraße zwischen Fockbek und Rendsburg der Programmierer Jannick Molander brutal hingerichtet. Kristin Voss, eine scharfsinnige

Kriminalhauptkommissarin aus Flensburg mit einem unbestechlichen Instinkt, übernimmt mit ihrem Partner Lars Reimers die Ermittlungen.

Bald stehen die beiden vor einem Rätsel, das sie tief in die dunklen Abgründe Schleswig-Holsteins führt. Es wird klar: Hier geht es um weit mehr, als der erste Blick vermuten lässt.

Vernissage der Ausstellung des Paderborner Künstlers Olivier Kleine am 28.05.2026 um 15.30 Uhr

Olivier ist 1980 als Sohn einer Französin und eines Emsländers in beschaulichen Münsterland geboren und aufgewachsen. Schon als ca. 1987 der erste „Heim-PC“ im Hause Kleine stand, fing er an, sich kreativ mit den rudimentären Möglichkeiten kreativ auseinander zu setzen. Zum Glück hat man ihm dann in seiner Ausbildung als Mediengestalter gezeigt, wie man das „richtig macht“. Heute arbeitet der zweifache Vater als (teil-)selbstständiger Grafikdesigner in seiner neuen Heimat Paderborn und versucht diese bunter zu gestalten. Sein Steckenpferd ist die Gestaltung von Postern mit und ohne Bezug zur Paderstadt und ihrer Region. Die von ihm digital gestalteten Motive sind bunt aber reduziert, modern aber irgendwie auch „retro“. Das liegt bestimmt daran, dass sie stark beeinflusst von LP- und

Buch-Covern sowie Werbeplakaten aus der Zeit zwischen 1960 bis 1980 sind.

Seine Bilder stellt er bis zum 24.06.26 in der Kulturscheune 1a aus. Der Eintritt dazu ist jederzeit kostenlos.

Flight69 – Bryan Adams Tribute Band am 30.05.2026 um 20 Uhr

Die heimische Bryan-Adams-Tribute-Band performt seit nunmehr 20 Jahren die größten Hits und Klassiker des kanadischen Rockidols Bryan Adams – jenem musikalischen Ausnahmekünstler, der seit mehr als 40 Jahren die Welt mit Rockmusik in Atem hält. Auf ihrer Playlist stehen neben „Summer of 69“ Hits wie „Everything I do I do it for you“, „Heaven“, „Here I am“... und viele andere mehr. Fulminanter Rock, lässige Riffs, grandiose Balladen und derbe Gitarrensoli sind mit im Gepäck, versprechen die Musiker. Beeinflusst auch durch persönliche Treffen mit Bryan Adams in Los Angeles, Düsseldorf und Paderborn schafft es Frontmann Tim Hüppmeier dabei mit seiner rauchigen, Stimme extrem nah ans kanadische Idol. Unterstützt im Gesang wird er von seiner Frau Rieke. Die Band komplettieren Simon Dierkes, Dirk Höxtermann, Dieter Hüppmeier aus Salzkotten sowie Ansgar Bunse und Daniel Trilling aus Weiberg.

Alle Infos auch unter www.kulturscheune1a.de



Mit dem Französisch-Kursus im Pariser Stadtteil La Défense.

Foto: Tanja Weber

Fürstenberger Profilschüler unterwegs in Paris Von Eiffelturm bis Versailles

Direkt nach den Osterferien reisten die Französischschülerinnen und -schüler der Jahrgänge 9 und 10 der Profilschule Fürstenberg gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Heike Güntner und Tanja Weber in die französische Hauptstadt nach Paris.

Gleich am Ankunftstag erkundete die Gruppe die Champs-Élysées und bestieg den Eiffelturm, von dessen Spitze sich ein beeindruckender

Blick über die Stadt bot. Ein Stadtrundgang führte am zweiten Tag unter anderem zur Kathedrale Notre-Dame und ins Quartier latin. Auch eine Shoppingtour sowie der Ausblick vom Arc de Triomphe standen auf dem Programm.

Weitere Höhepunkte waren der Besuch von Montmartre, des Schlosses Versailles und des Louvre mit weltberühmten Kunstwerken wie der Mo-

na Lisa. Am letzten Tag lernte die Gruppe das moderne Viertel La Défense kennen und besichtigte die Katakomben von Paris. Eine abendliche Bootsfahrt auf der Seine bildete den stimmungsvollen Abschluss.

Mit vielen Eindrücken im Gepäck trat die Gruppe schließlich die Heimreise von einer Fahrt an, die allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

80 Jahre Mauritius-Gymnasium

„Einmal Mauri, immer Mauri!“

Das Mauritius-Gymnasium feiert sein stolzes 80-jähriges Bestehen. Am Samstag, 4. Juli 2026, laden die Schule und der Verein Ehemaliger Mauritianer (VEM) zu einem Fest, das Wiedersehen, glanzvolles Abiball-Flair und wohlütiges Engagement miteinander verbindet.

Acht Jahrzehnte Schulgeschichte stehen für Generationen von Absolventen, prägende Freundschaften und unzählige Lebenswege, die einst in Büren ihren Anfang nahmen. Um diesen Meilenstein gebührend zu würdigen, haben engagierte Ehemalige in enger Kooperation mit der Schule ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt. Eingeladen sind alle Schüler:innen ab dem 16. Lebensjahr, Lehrkräfte und Ehemaligen mit ihren Familien.

Bereits am 3. Juli, läutet die Schul- und Ehemaligengemeinschaft das Jubiläum wortwörtlich feierlich ein: Um 10.30 Uhr findet der festliche Eröffnungsgottesdienst in der Jesuitenkirche statt.

Vom Klassenzimmer auf das Tanzparkett. Der Jubiläumssamstag beginnt am Nachmittag um 16 Uhr direkt am Ort des Geschehens. Bei geführten Rundgängen durch das Schulgebäude bietet sich die Gelegenheit, alte Klassenzimmer neu zu entdecken, in Erinnerungen zu schwelgen und die Modernisierungen der letzten Jahre persönlich in Augenschein zu nehmen.

Mit dem Einlass ab 18 Uhr verlagert sich das Geschehen in die Bürener Stadthalle, wo die Gäste ein festlicher Ehemaligenball erwartet. Das offizielle Programm startet um 19 Uhr: Musikalisch führt die Bigband unter der Leitung von Johannes Friebe zwischen Erinnerungen und Partystimmung schwungvoll in den Abend. Die DJs Tobi Biermann und Jan Münstermann ebnen danach die Bühne des Abends mit Tanz und guter Stimmung. Ab 21 Uhr öffnen sich dann die Türen für die Öffentlichkeit. Auch kulinarisch ist für alles gesorgt: Mehrere Vertreter der Bürener Gastronomie kümmern sich um das leibliche Wohl, während das Restaurant „Zur Schanze“ die Getränkeversorgung übernimmt und das Jubiläum tatkräftig unterstützt.

Besonders hervorzuheben ist der gemeinnützige Kern des Festes, denn die Organisation erfolgt rein ehrenamtlich und ohne Gewinnabsicht. Die Erlöse kommen drei Spendenzwecken zugute: dem Mauritius-Gymnasium selbst, dem Kinder- und Jugendhospiz in Paderborn sowie dem Partnerprojekt des VEM Lebensbrunnen für Afrika e.V. – Fountains-of-Life unter der Leitung von Dr. Christoph Hollemann. Zusätzlich lockt eine Tombola mit attraktiven Preisen, die von Ehemaligen und der Bürener Wirtschaft für Ehemalige gestiftet wurden. Auch die Erlöse der Tombola fließen in den Spendentopf.

Wer bei diesem Ereignis dabei sein möchte, kann im Vorverkauf ein Ticket für 15 Euro über die Website www.mauritianer.de sowie zu den jeweiligen Öffnungszeiten im Sekretariat des Mauritius-Gymnasiums oder in der Gaststätte „Zur Schanze“ erwerben. Bis zum 30. Juni ist der Ticketverkauf geöffnet.

Holzhäuser in Holzrahmenbau von Ihrem Zimmerermeister

Michael Striewe

Dach- und Holzbau GmbH



BEDACHUNGEN



ZIMMEREI + HOLZBAU



ENERGETISCHE GEBÄUDESANIERUNG

Borchen
Tel. 05251-1422241
info@holz-striewe.de
www.holz-striewe.de
[holzbau.striewe](https://www.instagram.com/holzbau.striewe)



Dachsanierungen Dacheindeckungen Häuser in Holzrahmenbauweise

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Wünnenberg

Patrick Groll folgt auf Andreas Luig

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Wünnenberg im Dorfgemeinschaftshaus Haaren ist Andreas Luig besonders geehrt worden. Nach sechsjähriger, sehr engagierter Tätigkeit als stellvertretender Leiter der Feuerwehr schied er aus dieser Funktion aus. Als seinen Nachfolger sprachen sich die aktiven Kameradinnen und Kameraden für Patrick Groll aus.

Neben zahlreichen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden konnten der Leiter der Feuerwehr Marcus Siekaup und seine Stellvertreter Andreas Luig und Carsten Volmert auch Bürgermeisterin Ulla Berhorst-Schäfers, den stv. Landrat Hans-Bernd Janzen, Kreisbrandmeister Stephan Reckhaus, den Vorsitzenden des Feuerwehrausschusses Michael Salmen und weitere Gäste aus Politik und Verwaltung begrüßen.

Pressesprecher Christoph Hesse berichtete von den 262 Einsätzen, die die 254 Kameradinnen und Kameraden der sieben Einsatzabteilungen im Jahr 2025 zu bewältigen hatten. Unter den Einsätzen waren 50 Brandeinsätze und 43



Der Leiter der Feuerwehr Marcus Siekaup mit dem verabschiedeten stellvertretenden Leiter Andreas Luig und dem stellvertretenden Leiter Carsten Volmert (von links). Foto: Fabian Kaup

Verkehrsunfälle. Bei 39 Einsätzen waren die Wehrleute auf den Autobahnen 44 und 33 im Einsatz. 2025 waren die Einsatzkräfte auch dreimal über die Stadtgrenzen hinaus alarmiert worden.

Andreas Luig berichtete von der Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden auf Stadt-, Kreis- und Landesebene im vergangenen Jahr. Auf Stadtebene haben 22 Feuerwehrleute an Lehrgän-

gen teilgenommen, 31 Feuerwehrleute an Kreislehrgängen und fünf Feuerwehrleute an Lehrgängen auf Landesebene am Institut der Feuerwehr in Münster.

Der stellvertretende Jugendfeuerwehrwart der JF Fürstenberg, Roman Rennert, stellte den Jahresbericht der Jugendfeuerwehr vor. In den fünf Jugendwehren der Stadt Bad Wünnenberg waren Ende 2024 insgesamt 82 Mäd-

chen und Jungen aktiv. Die Jugendlichen waren bei zahlreichen Aktivitäten im Feuerwehrdienst und auch im Rahmen der allgemeinen Jugendarbeit tätig.

Im Rahmen der Generalversammlung wurden auch Beförderungen vorgenommen: Unterbrandmeister: Henry Friedrich, Tobias Matthes; Brandmeister: Patrick Müller, Thilo Schnittker; Oberbrandmeister: Thomas

Böhner, Christopher Hillebrand, Niklas Wegener; Hauptbrandmeister: Lothar Stoll, Nils Tuschen; Brandinspektor: Markus Hengsbach; Brandoberinspektor: Thomas Jeske, Franz Scherl

Folgende Feuerwehrleute wurden zu folgenden Funktionen ernannt: Jugendwartin Haaren: Wiona Woeste; Stv. Jugendwart Haaren: Julian Jung; Stv. Jugendwartin Haaren: Laura Wuttke; Jugendwart Helmern: Patrick Müller; Gerätewart Haaren: Christian Feindt; Gerätewart Leiberg: Nico Wolter; Vertrauensperson Fürstenberg: Lothar Thiele

Für besondere Verdienste in der Feuerwehr wurden Marcel Feckler und Gerrit Klute mit der Floriansmedaille ausgezeichnet. Für 25-jährige verdiente Tätigkeit in der Feuerwehr erhielten das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber: Markus Hengsbach, Michael Kaup, Daniel Erfte-meier, Christopher Klute, Sascha Salmen, Tim Wischer, Frederic Knoche, Julian Clausmeyer und Dominik Niedernhöfer. Das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 35-jährige Tätigkeit wurde verliehen an Tobias Riepe.

Ehrungen beim „Gemütlichen“ in Haaren

Beim diesjährigen „Gemütlichen“ des Löschzugs Haaren der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Wünnenberg standen nicht nur der kameradschaftliche Abend, sondern auch besondere Ehrungen im Mittelpunkt. Einheitsführer Jörg Stratmann nahm gemeinsam mit seinem Stellvertreter Robin Henke zahlreiche Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr vor.

Ein besonderer Moment des Abends war die Ehrung des Leiters der Feuerwehr der Stadt Bad Wünnenberg, Marcus Siekaup, der mit der 40-jährigen Ehrennadel des Löschzugs Haaren ausgezeichnet wurde.

Siekaup trat am 1. März 1986 in die Jugendfeuerwehr Haaren ein und wechselte 1992 in die Einsatzabteilung. Früh übernahm er Verantwortung in der Jugendarbeit und entwickelte sich kontinuierlich weiter. Nach Stationen als Ge-

rätewart und stellvertretender Löschzugführer leitete er den Löschzug Haaren von 2008 bis 2013. Parallel dazu absolvierte er seine Führungslehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Münster.

Auch über den Löschzug hi-

naus engagierte er sich auf Stadt- und Kreisebene, unter anderem als Leiter der ABC-Gefahrenabwehr im Kreis Paderborn. 2018 kehrte er in die Führungsriege der Stadtfeuerwehr zurück, bevor er 2023 die Leitung der Feuerwehr der Stadt Bad Wünnen-

berg übernahm.

Für sein Engagement wurde er bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Ehrenzeichen des Landes NRW in Silber und Gold sowie der Floriansmedaille der Stadt Bad Wünnenberg. Insgesamt blickt er auf 40

Jahre Feuerwehr zurück, davon über drei Jahrzehnte in verantwortlichen Funktionen.

Auch Albert Prior wurde geehrt. Er begann seine Laufbahn 1976 in der Jugendfeuerwehr Erlinghausen und wechselte später in die Einsatzabteilung. Nach seinem Umzug nach Haaren 1994 wechselte er in den Löschzug Haaren, blieb der Feuerwehr eng verbunden und war viele Jahre als Atemschutzgeräteträger aktiv.

Für seine Verdienste wurde er bereits mit dem Ehrenzeichen des Landes NRW in Silber und Gold ausgezeichnet. Beim diesjährigen „Gemütlichen“ erhielt er zudem die Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr.

Im Anschluss an die Ehrungen verbrachten die Kameradinnen und Kameraden gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern einen geselligen griechischen Abend.



Bei der Ehrung waren dabei (von links): Robin Henke, Diana und Marcus Siekaup, Michaela und Albert Prior, Jörg Stratmann Foto: Fabian Kaup

Arbeitsgemeinschaft „Dorf Aktiv“ blickt auf erfolgreiches Jahr zurück Viel geschafft und noch viel vor

Die Arbeitsgemeinschaft „Dorf Aktiv“ in Bleiwäsche kann auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Mit viel Engagement, Tatkraft und gemeinschaftlichem Einsatz wurden 2025 zahlreiche Projekte umgesetzt, die das Dorf verschönern und die Umgebung attraktiv erhalten.

Ein besonderes Highlight war die Renovierung der Schutzhütte „Knippen Blick“,

die nun wieder Wanderern und Spaziergängern als gepflegter Rastplatz zur Verfügung steht. Ebenso wurde das historische Postbotenkreuz restauriert – ein Stück Geschichte, das durch die liebevolle Arbeit der Ehrenamtlichen bewahrt werden konnte.

Darüber hinaus kümmerte sich die Gruppe intensiv um die Pflege der Beete im Dorf sowie die Instandhaltung der

Wanderinfrastruktur, damit sich Gäste und Einheimische gleichermaßen an der schönen Landschaft erfreuen können.

Auch im laufenden Jahr stehen bereits viele Ideen und Vorhaben auf dem Plan. So ist die Renovierung der Schutzhütte an der Schützenwiese vorgesehen, ebenso wie die Säuberung von Jostes Spring und eine Umgestaltung des umliegenden Bereichs, um diesen Ort wieder besonders einladend zu gestalten.

Zudem sollen die Dorfeingangsschilder frisch gestrichen werden, und selbstverständlich bleibt die Pflege und Gestaltung der Beete sowie die Wanderinfrastruktur ein fester Bestandteil der laufenden Arbeiten. Mit dieser Mischung aus Bewahrung und Neugestaltung zeigt die Arbeitsgemeinschaft „Dorf Aktiv“ einmal mehr, wie viel mit ehrenamtlichem Einsatz und Gemeinschaftssinn erreicht werden kann.



Egal ob Anfängerin oder schon im Team: Hier kann jede mitmachen, neue Freundinnen finden und Teil einer starken Gemeinschaft werden. Weitere Infos oder Anfragen gerne an Ingo Olschewski unter 0174 9175886.

Sintfeld BOIE



Hier liegt unser Stadtmagazin für Sie aus!

Bad Wünnenberg

- Aatalklinik
- Touristik KuGA
- Spankenhof (Bürgerbüro)
- Volksbank Büren-Salzotten
- Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter
- Aatal - Apotheke
- Tankstelle Bonefeld
- Bäckerei Linnenweber
- Bäckerei Linnenweber
- Bonefeld
- Waldschwimmbad
- Parkhotel Hegers
- Malerfachgeschäft Jürgens
- Tannenhof
- Praxis am Kurgarten
- Zahnarztpraxis Dr. Henneken
- Kindergarten Rasselbande
- Kindergarten kleine Rasselbande
- Kindergarten Schöne Aussicht
- Optik Kemmerling
- Modehaus Bernard
- muy bien
- Raiffeisen Markt
- Bonnie und Kleid
- Rewe Dicke
- Olive
- Wein am Kump

- In den Erlen 22
- Im Aatal 1
- Leiberger Str. 10
- Im Aatal 2
- Mittelstr. 19
- Mittelstr. 33
- Mittelstr. 47
- Burgstr. 19
- Rosenstr. 20
- Mittelstraße 6
- In den Erlen 31
- Hoppenberg 2
- Heuweg 24
- Tannenweg 14
- Grabenstr. 5
- Mittelstr. 22
- Am Sportplatz 13
- Auf dem Rügge 9
- Schöne Aussicht 2
- Mittelstr. 23
- Mittelstr. 18
- Heuweg 1
- Zinsdorfer Weg 26
- Mittelstr. 8b
- Leiberger Str. 10
- Leiberger Str. 12
- Burgstraße 16

Wöhler Technik GmbH Mann & Mode

Fürstenberg

- Frischmarkt
- Textilhaus Hillebrand (Poststelle)
- Sintfeld - Apotheke Hethy
- Autohaus Sinemus
- Stadtverwaltung Rathaus
- Zahnarztpraxis Klinken Wiese
- Arztpraxis Dr. Franz
- Rappelkiste
- Kindergarten Lummerland

Haaren

- Imbiss Klute
- Gaststätte Erftemeier
- Ärztelhaus
- Zahnarztpraxis zahngut
- Nahkauf
- Kindergarten Sterntaler
- Kindergarten Zauberland
- Volksbank Büren-Salzotten

Helmern

- Kindergarten Sternschnuppe

Leiberg

- Kindergarten Regenbogenland
- Getränkemarkt Leiberg
- Landgasthof Kaiser

Wöhler-Platz 1 Iserkuhle 3

- Forstenburgstr. 7
- Pickelstr. / Forstenburgstr. 9
- Forstenburgstr. 14
- Haarener Str. 3
- Poststr. 15
- Klinken Wiese 5
- Poststr. 18
- Am Schloßpark 12
- Clemens-August-Weg 4

- Paderborner Str. 6
- Fürstenberger Str. 13
- Adam-Opel-Str. 10
- Kirchweg 8 d
- Wewelsburger Str. 9
- Hinter den Zäunen 50
- Wewelsburger Str. 18
- Paderborner Str. 9

Apolloniastr. 5

- Hauptstr. 36
- Dechant-Jürgen-Str. 1
- Hauptstr. 42

Gaststätte Stratmann Bäckerei Kaiser

- Essentho**
- Kita Grabenstrolche
- Meerhof**
- Frische Markt
- Bleiwäsche**
- Schloßhotel Sophia
- Kindergarten Zwergentreff
- Kindergarten Zwergentreff
- Waldgruppe

Aftetal 12 Hauptstr. 36

Im Graben 7

Dreswinkel 2

Roter Landweg 3 An der Kirche 41

Zur Glashütte 3



Susanne und Urban Andres zu Beginn des Innenausbaus im vergangenen Jahr.

Fotos: Cordula Osthoff-Zaragoza

„Richtfest“ im K2 – das Haus im Haus

Das Haus im Haus wächst und gedeiht. Mitte April feierten Susanne und Urban Andres ein „Richtfest“ und luden eine Woche lang Interessierte zu sich ein. Rund 70 Personen ließen sich das Konzept, die Entstehung der Idee, die verwendeten Materialien und die geplante Nutzung der Räumlichkeiten erklären. Auch Bürgermeisterin Ulla Berhorst-Schäfers ließ es sich nicht nehmen, das Novum in Fürstenberg in Augenschein zu nehmen, und überbrachte einen Blumenstrauß.

Was ist das Haus im Haus? Das denkmalgeschützte Gebäude ist die ehemalige evangelische Kirche in Fürstenberg, 2015 entwidmet oder „entweiht“, die an prominenter Stelle im Ort steht, nämlich dem Knotenpunkt, den

Forstenburgstraße, Pickelstraße, Schulstraße und Kirchstraße bilden.

Susanne und Urban Andres haben die entweihte Kirche 2018 erworben und nach der Energiekrise mit der Sanierung begonnen. Viele energetische Maßnahmen standen an, denn der große und hohe Kirchraum konnte nicht mehr wie bisher geheizt werden. Das Paar nutzte direkt den lebendigen Adventskalender, um sich und ihr Projekt der Öffentlichkeit vorzustellen.

Seither ist viel passiert. Aktuell entsteht im 6,60 Meter hohen Kirchraum mit Hilfe von Holzbausteinen aus kleinteiligem Bauholz ein zweites Haus, gedämmt mit natürlichen Materialien und mit Lehm verputzt.

„triqbriq“ heißt das Zauberwort. Eine Firma aus Süddeutschland verarbeitet Hölzer aller Art zu Klemmbausteinen nach dem Lego-Prinzip. „Das ist ein echter Gewinn, denn wir können sehr viel in Eigenleistung erstellen“, sagt Urban Andres, der das meiste selbst geplant hat. Gemeinsam mit Sohn Moritz erledigt er fast alle Arbeiten auf der Baustelle. Bei Wolle und Filz ist Susanne Andres auch dabei und für alles Übrige. „Und das ist zum Teil auch sehr anstrengend“, sagt sie. „Gern geben wir auch weiterhin Auskunft über das gesamte Verfahren, denn es gibt sehr viele Gebäude, auch in der Umgebung, die sich hervorragend für eine derartige Sanierung eignen würden.“

(Zara)

AckerRacker Kita Schöne Aussicht startet in ein neues Gartenjahr

Mit viel Energie und großem gemeinschaftlichen Engagement ist die Kita „Schöne Aussicht“ in Bad Wünnenberg in das neue Gartenjahr ihres „AckerRacker“-Projekts gestartet. Bereits im vierten Jahr in Folge bauen die Kinder hier ihr eigenes Obst und Gemüse an und erleben dabei ganz praktisch, wie Natur, Nachhaltigkeit und Ernährung zusammengehören.

Ein wichtiger Teil des Saisonstarts war der gemeinsame Arbeitseinsatz im Garten. Zahlreiche Eltern haben tatkräftig unterstützt, Beete vorbereitet, umgegraben und neue Flächen angelegt.

So konnte eine gute Grundlage geschaffen werden, damit „Rudi Radieschen“ und seine Beetfreunde erfolgreich in die neue Saison starten. Auch die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und haben selbst mit angepackt.

Der AckerRacker-Garten hat sich inzwischen längst zu einem lebendigen Treffpunkt



entwickelt. Hier wird gesät, gepflegt, geerntet und auf dem Grassofa genascht - es wird aber auch entdeckt, gespielt und gestaunt. Für die Kinder ist der Garten ein Ort voller Abenteuer, an dem sie mit allen Sinnen erleben können.

Alle Interessierten sind eingeladen, sich das Projekt rund um Rudi Radieschen vor Ort anzuschauen und einen Ein-

blick in die Arbeit der kleinen Gärtnerinnen und Gärtner zu gewinnen.

Wer das Projekt unterstützen möchte, ist ebenfalls willkommen. Ob bei der Pflege des Gartens, mit Sachspenden wie Mulchmaterial oder auf andere Weise, jede Hilfe trägt dazu bei, den Garten als besonderen Lern- und Erfahrungsraum weiterzuentwickeln.

Schützenfest in Helmern

Am Pfingstweekenende feiert der Schützenverein Helmern wieder traditionell sein Schützenfest. Bereits

zwei Wochen zuvor – am Samstag, 9. Mai – wird beim Vogelschießen das neue Königspaar von Helmern ermit-

telt, das dann die amtierenden Majestäten Burkhard Kaup und Nadine Baumbach-Kaup ablöst.

Vom 22. bis 24. Mai wird der Sportplatz zu einem Treffpunkt für alle

Drei Tage Madfeld in Höchstform

Der TuS Madfeld 1912 e.V. lädt vom Freitag, 22. Mai, bis Sonntag, 24. Mai, zum traditionellen Sportfest ein. Den Startschuss gibt am Freitagabend ab 17 Uhr das Jugend-Mountainbike-Training – ausdrücklich auch für Einsteiger ohne große Vorkenntnisse. Wer schon etwas wagt, trifft sich danach am Bikepark zur Session „Stunts & Fun“ mit der MTB-Crew des TuS. Björn Karin von der Bike Therapy aus Brilon steht als professioneller MTB-Coach den ganzen Abend begleitend zur Seite. Wenn die Knie dann endlich müde sind, wartet die After-Party.

Der Samstag beginnt mit einer Neuheit: Ab 11 Uhr feiert der TC Madfeld am Tennisplatz seine Saisonöffnung.

Mittags wird es dann richtig voll: Ein E-Jugend-Meisterschaftsspiel, eine geführte MTB-Tour über rund 50 Kilometer und das Hobbykicker-Kleinfeld-Turnier in gemischten Teams samt Trinkpokal lassen keine Wünsche offen.

Abends übernimmt DJ Rob das Kommando – und krönt den Tag mit einer After-Party, auf der die schönsten Hackentricks, Tore und die Sieger des Turniers sowie des Trinkpokals gebührend gefeiert werden. Zusätzlich kann man das DFB-Pokalfinale am Platz schauen.

Nach dem Hochamt am Pfingstsonntag um 9.30 Uhr lädt der Festumzug mit Kranzniederlegung am Ehrenmal zum Gedenken ein, bevor der Frühschoppen mit

Freibier, die Ehrung der Jubilare, begleitet durch den Musikvereins Madfeld für feierliche Stimmung sorgen. Parallel bestreiten Madfelds Nachwuchskicker ein jahrgangsübergreifendes Spiel auf dem Platz. Eine geführte MTB-Tour „für Jedermann“ über etwa 20 Kilometer startet am späten Morgen, während auf dem Sportplatz im Anschluss an den Nachwuchs der Ball beim Walking Football rollt. Am frühen Nachmittag öffnet der Spiel- und Sportnachmittag seine Pforten. Dazu kommen Freundschaftsspiele der Alten Herren gegen den SV Lünen, der zweiten Mannschaft unter dem Schirm des BSV Fürstenberg sowie der ersten Mannschaft der SG Madfeld/Bleiwäsche.



Natürliches Dämmmaterial im Dach und anschließende Vernetzung mit Lehm werden für ein gesundes Wohnraumklima sorgen.

KSB-Kita in Bad Wünnenberg erfolgreich zum „Anerkannten Bewegungskindergarten“ zertifiziert

Bewegung, Spiel und Sport fest verankert

Wenn 70 Kinder gleichzeitig in Aktion sind, bunte Socken im Wind wehen und auf dem gesamten Außengelände gejubelt wird, dann gibt es etwas Besonderes zu feiern. Die KSB-Kita in Bad Wünnenberg erhielt kürzlich offiziell das Zertifikat „Anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen“.

Um dieses Qualitätsmerkmal zu erfüllen, hat sich das Team der Einrichtung intensiv im Bereich der Bewegungsförderung weitergebildet und den Schwerpunkt in die Konzeption aufgenommen. Neben der festen Verankerung von Bewegung, Spiel und Sport im Lebensraum Kita, wird darüber hinaus, durch die Kooperation mit der FSV Bad Wünnenberg Leiberg und dem TuS Bad Wünnenberg 1920, eine Struktur geschaffen, um Kinder für ein lebenslanges Sporttreiben zu motivieren.

Den ganzen Nachmittag verwandelte sich das Gelände in einen lebendigen Schauplatz für Sport, Spiel und Ge-



Freuen sich: (von links) Marina Glatthor (Fachkraft für Kinder- und Jugendsportentwicklung, KSB Paderborn), Sandra Hammerschmidt und Stefanie Riedel (Leitungsteam KSB-Kita Bad Wünnenberg), Burkhard Fingerhut (FSV Bad Wünnenberg/Leiberg), Wolfgang Ebers (TuS Bad Wünnenberg). Foto: Simone Jakobi/KSB-Kita Bad Wünnenberg

meinschaft. Zum offiziellen Auftakt durften die Leitungen Sandra Hammerschmidt und Stefanie Riedel zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter auch die Bürgermeisterin der Stadt Bad Wünnenberg, Ulla Berhorst-Schäfers. In den Reden wurde die Freude über die Auszeichnung sowie die Wichtigkeit von Bewegung und Gesundheit für die kindliche Entwicklung

deutlich: Es ist bereits die fünfte Kita unter der Trägerschaft des Kreissportbundes Paderborn, die dieses Siegel trägt.

Viel Applaus erntete das bunte Rahmenprogramm, als die Kinder einen Tanz zu ihrem Kita-Song und ein Gebärdenspiel präsentierten. Ein besonderer Blickfang waren die vielen bunten Socken, die zu Ehren des Welt-Down-

Syndrom-Tages aufgehängt wurden – ein starkes Zeichen für Inklusion und Vielfalt. Dass Bewegung hier weit mehr ist als nur das Turnen in der 100 Quadratmeter großen Turnhalle, betonten Hammerschmidt und Riedel voller Überzeugung: „Bewegung ist der Motor alles Lernens. Wir sind sicher, dass Kinder ihre Welt nicht nur mit dem Kopf, sondern mit dem ge-

samten Körper entdecken.“

Dank des offenen Konzepts findet körperliche Aktivität konsequent in allen Räumen statt, unterstützt von den 15 Mitarbeitern und zwei Auszubildenden, die alle speziell im Bereich Bewegung geschult wurden. Auch die Kooperationspartner zeigten Präsenz: Der TuS Bad Wünnenberg und die FSV Bad Wünnenberg-Leiberg sorgen mit einem kleinen Fußballfeld und einem Tennis-Schnupperangebot für sportliche Abwechslung. Die kleinen Gäste konnten zudem das KSB-Sportabzeichen absolvieren, während an der Tombola tolle Gewinne auf glückliche Kinder warteten. Mit der neuen Zertifizierung festigt die Einrichtung ihre Bedeutung für die Region. Erst im vergangenen Jahr wurde die Kita zudem zum zweiten Familienzentrum in dem Stadtgebiet Bad Wünnenberg ernannt. Dieses bewegte Fest hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig dieser Ansatz für die Entwicklung der Kinder ist.

Erste Mannschaft des TC Rot -Weiß Haaren

Tennisspieler schaffen Aufstieg in die Bezirksklasse

Die erste Mannschaft des TC Rot -Weiß Haaren hat eine beeindruckende Wintersaison 2025/26 mit dem Aufstieg in die Bezirksklasse gekrönt. Mit dem ersten Platz in der Kreisliga Gruppe 083 PB Höxter belohnte sich das Team für eine geschlossene und kämpferische Saison.

Von Beginn an präsentierten sich die Haarener als eingespielte Einheit. Benjamin Bauss, Lukas Bayer, Mark Schmedtkord, Jens Tuchen, Robin Nischwietz, Thomas Lachtrup, Lennard Bauss und Fynn Tuchen trugen zum Erfolg bei.

Auch die Damenmannschaft des TC Rot-Weiß Haaren verpasste ganz knapp den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Jetzt stehen alle Mannschaften des TC RW in den Startlöchern für die Sommersaison. Mit vier Erwachsenen und neun Jugendmannschaften geht der Verein an den Start.



Die erste Mannschaft des TC Rot -Weiß Haaren ist in die Bezirksklasse aufgestiegen. Foto: TC Haaren

Götzwanderung an Christi Himmelfahrt

Mit dem TuS durch Wiese, Wald und Flur

Wie schon seit vielen Jahren findet auch in diesem Jahr wieder die traditionelle „Götzwanderung“ des TuS Bad Wünnenberg an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 14. Mai, statt. Vor der Wanderung wird bei trockenem Wetter um 8 Uhr im Kurpark ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert, der vom Musikverein Bad Wünnenberg begleitet wird. Bei Regenwetter findet die Messe in der katholischen Kirche statt. Anschließend startet um 9 Uhr die Wanderung.

Die elf bis zwölf Kilometer

lange Route führt südöstlich um den Ort herum durch Wiese, Wald und Flur. Dabei geht es unter anderem über den Hasselwald nach Fürstentberg und zum Rückhaltebecken im Ringelsbruch. Zwei größere Rastpausen mit angebotener Verpflegung sind eingeplant.

Wanderabschluss ist im Laufe des Nachmittags am TuS-Vereinsheim bei den Tennisplätzen in der Schützenstraße. Dort gibt es leckere Speisen und Getränke zu familienfreundlichen Preisen. Hier sind natürlich auch alle Nichtwanderer herzlich willkommen.

Der TuS bedankt sich bei den mehr als 100 Wanderfreundinnen und -freunden vom vergangenen Jahr und würde sich auch dieses Mal über eine Menge netter Leute freuen. Jede/r kann bei der Götzwanderung mitgehen – eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich.



Auto Henke
Seit 1950

33142 Büren

www.auto-henke.de

Sie fragen,

der Zweckverband antwortet



Ganz praktisch: weniger Arbeit, mehr Garten

Der Nachbar mäht, die Sonne lacht – und ich bin hochmotiviert für die neue Gartensaison. Mein Traum: ein Garten, in dem ich alles kann, aber nichts muss.

Statt einfach drauflos zu gärtnern, stelle ich mir deshalb eine andere Frage: Was mag ich eigentlich nicht im Garten? Bei mir sind das vor allem das Gießen und das Unkrautjäten. Wobei ich finde: Unkraut gibt es gar nicht – nur Pflanzen, von denen es manchmal einfach zu viele gibt.

Also setze ich gezielt auf Pflanzen, die mit wenig Wasser auskommen. Heimische Stauden wie Tauben-Skabiose oder Wilde Möhre eignen sich dafür wunderbar. Ganz ohne Gießen geht es bei mir trotzdem nicht – dafür esse ich einfach zu gern Zucchini und Tomaten. Aber ich beschränke mich aufs Nötigste, nutze ausschließlich Regenwasser und gehe sparsam damit um.

Ein echter Gamechanger ist für mich das Mulchen. Allerdings nicht mit Rindenmulch, sondern ganz unkompliziert mit dem, was im Garten ohnehin anfällt: Rasenschnitt, Laub oder verwelkte Blüten. So bleibt die Feuchtigkeit im Boden, und ich muss deutlich weniger gießen. Ganz nebenbei spare ich mir auch noch den Gang zur Biotonne.

Bleibt noch das leidige Thema Unkrautjäten. Hier schaue ich zuerst: Welche Pflanze möchte ich überhaupt reduzieren? Bei mir ist das vor allem der Giersch, weil er andere Pflanzen schnell verdrängt. Statt ständig zu jäten, setze

ich auf Konkurrenz: Pflanzen, die sich gut behaupten können. Ein Favorit ist das Herzgespann – es treibt früh im Jahr aus und ist dem Giersch damit einen Schritt voraus. Auch die Brennessel lässt sich nicht unterkriegen und ist oben drein in der Küche vielseitig verwendbar. Eine echte Allround-Pflanze. Und ja – auch Giersch kann man essen. Aber so viel dann eben auch wieder nicht.

Praktisch ist, dass mir das Mulchen auch hier in die Karten spielt: Es unterdrückt einen Teil des Giersch aufwuchses gleich mit. Gleichzeitig entsteht Humus, der den Boden verbessert und meine Pflanzen gut versorgt. So spare ich mir eine Menge Zeit – und das Gierschzupfen wird deutlich weniger.

Seht ihr? Viele Maßnahmen greifen ineinander und unterstützen sich gegenseitig. Genau das ist auch einer der Grundgedanken der Permakultur: natürliche Kreisläufe nutzen und den Garten so gestalten, dass alles möglichst nachhaltig zusammenarbeitet. Probiert es doch mal aus: Welche Aufgaben mögt ihr im Garten am wenigsten – und wie geht ihr damit um? Eure Caro

Der Zweckverband "Erholungsgebiet Bad Wünnenberg/Büren" gibt monatlich in einer Kolumne interessante Informationen über die Natur und den Naturschutz in unserer Region.



Was nicht Freude macht, darf leichter werden. Foto: AmbreVEGA, Pixabay



Die Mühlen stehen auf der Radtour im Mittelpunkt.

Foto: Bad Wünnenberg Touristik GmbH

Neuer Termin für die geführte Radtour

Auf den Spuren des Bad Wünnenberger Mühlenwesens

Am 9. Mai 2026 bietet die Bad Wünnenberg Touristik GmbH einen Ersatztermin für die ursprünglich Mitte April geplante, wetterbedingt ausgefallene E-Bike-Tour „Auf den Spuren des Bad Wünnenberger Mühlenwesens“ an.

Die rund zweistündige geführte Radtour führt zu historischen Standorten ehemaliger Mühlen entlang der Aa und ihrer Nebenläufe. Im Mittelpunkt steht die wechselvolle Geschichte des lokalen Mühlenwesens, das die Entwicklung der Region über

Jahrhunderte geprägt hat. Der erfahrene Guide Ulrich Scharfen, vielen bereits durch den historischen Stadtrundgang bekannt, begleitet die Tour und vermittelt anschaulich, wo sich einst Getreide-, Säge- oder Papiermühlen befanden und welche Bedeutung sie für die Menschen vor Ort hatten.

Die Strecke ist ohne größere Steigungen angelegt und damit für nahezu alle Radfahrerinnen gut geeignet. Eine Helmpflicht besteht.

Treffpunkt ist die Konzert-

muschel im Kurpark (In den Erlen 28) in Bad Wünnenberg.

Die Teilnahme ist kostenfrei und auf maximal zwölf Personen begrenzt. Um eine optimale Organisation gewährleisten zu können, wird um eine vorherige Anmeldung bis Freitag, 8. Mai 2026 gebeten. Interessierte können sich online über den Veranstaltungskalender auf www.bad-wuennenberg.de oder telefonisch unter 02953 99880 anmelden oder weitere Informationen erhalten.

Geführte Tageswanderung entlang des Wassers

Am 30. Mai 2026 lädt die Bad Wünnenberg Touristik GmbH zu einer geführten Tageswanderung auf dem Fünf-Bäche-Weg ein. Die rund 26 Kilometer lange Strecke mit etwa 457 Höhenmetern führt durch eine abwechslungsreiche, weitgehend unberührte Landschaft und entlang der fünf namensgebenden Bäche Golmeke, Nette, Lühlingsbach, Murmecke und Aabach. Die Gruppe wird von zwei ortskundigen Wanderführern begleitet und passiert

kulturhistorische Besonderheiten wie den mystischen Pestfriedhof im Leiberger Wald oder den historischen Wehrturm in Bad Wünnenberg.

Ein weiterer Höhepunkt der Tour ist die Strecke entlang der Aabach-Talsperre, die mit ihrer eindrucksvollen Kulisse die Wanderung prägt. Da die Route teilweise durch sensible Naturbereiche rund um die Talsperre führt, ist die Mitnahme von Hunden leider nicht möglich.

Treffpunkt ist um 10 Uhr am KuGA (Im Aatal 1) in Bad Wünnenberg.

Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch wird um Anmeldung bis zum 29. Mai 2026 gebeten, um eine optimale Organisation gewährleisten zu können. Interessierte können sich über den Veranstaltungskalender online auf www.bad-wuennenberg.de und telefonisch unter 02953/99880 anmelden, sowie weitere Informationen erhalten.

Frühjahrsputz in allen Ortsteilen: Gemeinsam im Einsatz für ein sauberes Bad Wünnenberg



Aktion saubere Gräben in Haaren.

Fotos: Stadt Bad Wünnenberg



Umweltaktion Bad Wünnenberg.



Umweltaktion Helmern.



Umweltaktion Fürstenberg.



Umweltaktion Leiberg.



Umweltaktion Fürstenberg.



Umweltaktion Bleiwäsche.



„Müllhelden“ in der Kita Schöne Aussicht

In der Kindertagesstätte „Schöne Aussicht“ in Bad Wünnenberg beschäftigten sich die Kinder in den vergangenen zwei Monaten intensiv mit den Themen Müll, Recycling, Umweltverschmutzung und Nachhaltigkeit.

Im Mittelpunkt des Projekts stand die Frage, was mit unserem Müll passiert und warum richtige Mülltrennung so wichtig für den Schutz der Umwelt ist. Die Kinder lernten verschiedene Abfallarten kennen und übten die korrekte Mülltrennung im All-

tag.

Im nächsten Schritt setzten sie sich mit Recycling auseinander und erfuhren, wie aus Abfällen neue Produkte entstehen. Beim Thema Upcycling wurden die Kinder selbst kreativ und gestalteten aus scheinbar wertlosen Materialien neue Dinge.

Bei einer gemeinsamen Müllsammelaktion in der Umgebung sammelten die Kinder praktische Erfahrungen und erlebten direkt, welche Auswirkungen achtlos weggeworfener Müll auf Na-

tur und Umwelt hat. Auch die Folgen von Umweltverschmutzung für Tiere und Pflanzen thematisierten sie dabei anschaulich. Die Ergebnisse hielten die Kinder in einer Projektwand in der Eingangshalle fest und machten sie so für alle sichtbar. Ergänzend nutzen sie passende Bücher aus der Bücherei, um ihr Wissen zu vertiefen.

Die Kita verankert die Inhalte des Projekts auch langfristig im Alltag und stärkt so dauerhaft das Umweltbewusstsein der Kinder.

Unsere Fahrzeug- & Leasingangebote

595€
mtl.

Der neue Hyundai IONIQ 9

Ab sofort bei uns
im Autohaus in
Paderborn oder
Bad Wünnenberg!



NEU

Laufzeit: 48 Monate
Anzahlung: 4.000,00€
Gesamt-Fahrleistung: 30.000 km
Abbildung zeigt Sonderausstattungen

99€
mtl.

Hyundai I20



Laufzeit: 48 Monate
Anzahlung: 2.000,00€
Gesamt-Fahrleistung: 30.000 km
Abbildung zeigt Sonderausstattungen

147€
mtl.

Hyundai I30



Laufzeit: 48 Monate
Anzahlung: 2.500,00€
Gesamt-Fahrleistung: 30.000 km
Abbildung zeigt Sonderausstattungen

144€
mtl.

Hyundai Kona



Laufzeit: 48 Monate
Anzahlung: 2.000,00€
Gesamt-Fahrleistung: 30.000 km
Abbildung zeigt Sonderausstattungen

147€
mtl.

Hyundai Tucson



Laufzeit: 48 Monate
Anzahlung: 2.500,00€
Gesamt-Fahrleistung: 30.000 km
Abbildung zeigt Sonderausstattungen

Lust auf eine Probefahrt?

